

4/12



# *inform*

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Funktionärsevent
- STV Gala
- Meisterschaften Geräteturnen

## Gemeinsam profitieren

Dank exklusiver Partnerschaft spürbar Prämien sparen

### Exklusives Angebot

Ab September in  
Ihrem Briefkasten



Jetzt können Sie sich freuen! **Alle Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren** von unserer exklusiven Partnerschaft mit der CONCORDIA. Durch diese Partnerschaft **sparen Sie spürbar Prämien**. Nutzen auch Sie die CONCORDIA-Vorteile:

- ✓ **Exklusive Rabatte für alle Haushaltsmitglieder**
- ✓ **Erstklassiger Service**
- ✓ **Familienfreundliche Leistungen**
- ✓ **Halbe Prämie im ersten Jahr**

#### Ihr persönlicher Berater

Patrick Hägeli, CONCORDIA Agenturleiter in Luzern,  
Telefon 041 228 07 10, E-Mail [luzern@concordia.ch](mailto:luzern@concordia.ch)

# Liebe Turnerin Lieber Turner

2011 war das Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. Landein, landaus wurden Events durchgeführt, um die Verdienste der langjährigen Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre zu ehren. Gefestigt wurde in den Vereinen, in den Gemeinden und in den Verbänden, und auch der Sportverband Kanton Luzern lud die Luzerner Sportvereine mit ihren zu Ehrenden zu einem Festakt nach Nottwil ein. Sie alle erhielten neben Anerkennung und Lob auch das Zertifikat für Freiwilligenarbeit des Sportverbandes. Walde Lötscher, der Präsident des Luzerner Dachverbandes und Initiator des Zertifikates, ist glücklicherweise pensioniert, sonst hätte er sich selbst ein 50%-Pensum geben müssen, um alle Ehrenmeldungen



mit Text zu füllen. Und Regierungsrat Guido Graf, Sportminister des Kantons Luzern, zog sich beim Unterschreiben der fast 400 Zertifikate beinahe eine Handgelenkentzündung zu. Der Festakt in der Aula des Guido A. Zäch-Instituts war dann auch ein toller Anlass und dürfte allen Anwesenden und vor allem den Geehrten noch lange in Erinnerung bleiben.

2012 ist nicht mehr ein Europäisches Jahr der Freiwilligenarbeit. Die Arbeit in den Sportvereinen und -verbänden wird aber auch dieses und nächstes und in den zukünftigen Jahren mit grossem Einsatz und viel Kompetenz gemacht. Vorstandsmitglieder halten ihre Sitzungen ab, koordinieren und organisieren Aktivitäten und Anlässe, Trainerinnen und Trainer planen und führen Übungseinheiten durch, besuchen mit ihren Schützlingen – Jugendliche und Erwachsene – Wettkämpfe an allen möglichen Orten in der Schweiz und sogar im Ausland. Die Liste der Tätigkeiten der Abertausenden



Markus Kälin.

von freiwilligen Helferinnen und Helfern liesse sich beliebig verlängern. In Zahlen gefasst bedeutet dies ein geschätztes Gesamtvolumen von 640 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit jährlich. Nicht auszudenken, müssten diese Leistungen nach geltenden Gesetzmässigkeiten voll entschädigt werden! Geld ist sicher nicht der Antrieb für Freiwilligenarbeit.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1/2	Termine, Kurse, Ausschreibungen	15–21
Blickpunkt	3–6	Veteranen	30
Verbands-News	7	Club'95	31/32
Neue Köpfe	9	Kunstturnerverband	33–35
Riegenvorstellung	10/11	Gratulationen / Impressum	36
Vorschau	12/13		
Sportberichte	14/23–29	Technikerseite	in der Mitte

80 Prozent der rund 1,8 Mio. Menschen in der Schweiz, die in einem Verein (nicht nur im Sport) tätig sind, tun es, weil es ihnen schlicht Spass macht. 74 Prozent betrachten ihr Engagement als gute Möglichkeit, zusammen mit anderen Menschen etwas bewegen zu können. 67 Prozent möchten anderen Menschen helfen, und 61 Prozent beurteilen das Zusammenkommen mit Menschen als wichtige Motivation. Diese Resultate ergab die Erhebung des Bundesamtes für Statistik zur Freiwilligenarbeit 2010 in der Schweiz.

Für uns alle, die am Sport interessiert sind und all seine Facetten und Schattierungen lieben, gilt es, zu dieser ausserordentlichen und vielleicht auch typisch schweizerischen Spezialität Sorge zu tragen. Freiwilligenarbeit soll nicht nur in einem vorgegebenen, international ausgerufenen Jahr anerkannt und gewürdigt werden. Das riesi-

ge Engagement, das täglich in den Sitzungszimmern, in den Hallen, auf den Bahnen, auf den Spielfeldern, in den Schwimmbecken und in der schönen Natur von Tausenden Menschen an den Tag gelegt wird, gehört immer und immer wieder hervorgehoben und gelobt. Und deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, liebe Turnerinnen und Turner, euch allen für eure Arbeit in den Vereinen auf das Herzlichste zu danken. Gerade nach dem grandiosen Verbandsturnfest in Schüpfheim, das wiederum ein Festival des Sports erster Güte war und eine gewaltige Leistung aller Beteiligten darstellte, sei dies an dieser Stelle nochmals speziell herausgestrichen.

Übrigens: Walde Lötscher wäre es selbstverständlich niemals eingefallen, für das Texten der fast 400 Zertifikate auch nur einen Rappen zu verlangen. Dafür wurde er von

der Sportkommission des Kantons Luzern ihrerseits mit einem Zertifikat geehrt. Wahrlich verdienstermassen! Und auch Guido Graf unterschrieb die Dokumente gerne und sprach mit einem Schmunzeln vom schmerzenden Daumen und Zeigefinger.

In diesem Sinne danke ich euch allen herzlich für die riesige Arbeit, die ihr jahraus, jahrein für den Sport und die Bewegung in den Vereinen leistet und wünsche euch auch in künftigen Jahren dabei viel Freude, Erfolg und die euch gebührende Anerkennung.

*Sportliche Grüsse*

**Markus Kälin**  
*Leiter Sportförderung*

**KANTON LUZERN**  
*Gesundheits- und  
Sozialdepartement*

# Das Gute liegt so nah.

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

Nähe, die Sie weiter bringt.

**VALIANT**

# Ehrenmitgliedertreffen 2012

## Schüpfheim: Besuch des Verbandsturnfestes

*Der Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden und das OK des Verbandsturnfestes Schüpfheim haben gemeinsam zum Ehrenmitgliedertreffen des Turnverbandes vom Samstag, 9. Juni 2012 nach Schüpfheim eingeladen – und am Sonntag zur Schlussfeier. Eine gute Idee, die Ehrenmitglieder an das Verbandsturnfest einzuladen und sie das Turnen hautnah erleben zu lassen.*



Vizepräsident Peter Ledergerber: Seid herzlich willkommen in Schüpfheim.

Über 80 Ehrenmitglieder haben die Einladung angenommen und trafen sich um 11.30 Uhr auf dem Schulhausplatz Dorf zum Apéro und feinen Häppchen. Vorgängig bestand die Möglichkeit, einen geführten Rundgang durch das Sportgelände zu machen. Der Präsident Daniel Hecht liess sich durch Vizepräsidenten Peter Ledergerber und Chef Wettkampfleitung am Verbandsturnfest Schüpfheim vertreten, da er selbst einen Einsatz mit seinem Verein TV Sempach beim dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive hatte. Peter begrüsst die Anwesenden und liess sie wissen, dass er für seine Fitness auch etwas tue, er habe einen Schrittzähler montiert und gestern ganze 16 km zurückgelegt. In seiner Ansprache gab er uns einen Einblick hinter die Kulissen des Verbandsturnfestes: «Im OK wirken 30 Personen mit, 300 Verbandsrichter und über 1000 Helfer. Zum Turnfest haben sich über 7000 aktiv gemeldete Turner angemeldet, allein heute Samstag befanden sich ca. 4'500 bis 5'000 Turner auf dem Platz. Schüpfheim habe rund 4'000 Einwohner und wenn man noch die Zuschauer dazurechne, sei Schüpfheim mit 10'000 Einwohnern für heute eine Stadt. Er wies auf die absoluten top-Vorführungen der Turnenden hin, die sehenswert seien. Angemeldet seien 79 Vereine zum

dreiteiligen Wettkampf, 17 Vereine zum Einteiligen und 32 Mannschaften für die Vereinsmeisterschaft Jugend und 38 Gastvereine. Der Organisator musste wegen des Regenwetters einen Tag vorher lastwagenweise Holzspäne in die aufgeweichten Wettkampfpplätze abladen». Ehrengast war Hanspeter Tschopp, Präsident des Schweizerischen Turnverbandes: «Ich lerne die Schweiz dank meinem Amt bis in die hintersten Winkel kennen», meinte er gutgelaunt, «aber ich bin gerne nach Schüpfheim gekommen». Nach

dem Apéro ging es bei schönstem Wetter in Zweierreihen unter dem Kommando von Ehrenmitglied Markus Wyser zum Essenszelt Fure, wo das Mittagessen eingenommen wurde und alte Erinnerungen ausgetauscht werden konnten. Eigentlich fast zu schade, wenn ringsherum tolle Vorführungen und Wettkämpfe stattfinden. Einmal mehr hat Esther Fuhrer die administrative Abwicklung mit Bravour erledigt. Vielen Dank!

*Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler*



Erwin Grossenbacher und Hanspeter Tschopp beim Apéro.



# Ohne dich, kein mich

Wolhusen: Funktionärsevent vom 26. April 2012

*Als Dank für ihren grossen ehrenamtlichen Einsatz lud der Verbandsvorstand des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden seine Funktionärinnen und Funktionäre ins Restaurant Rössli nach Wolhusen ein. Neben neusten Informationen aus dem Vorstand erhielten sie Einblick in die Sportpsychologie im Spitzensport, dank einem interessanten Referat von Hanspeter Gubelmann – und beim abschliessenden reichhaltigen Apéro bekamen sie die Möglichkeit, sich persönlich kennenzulernen.*

Rund 50 Funktionärinnen und Funktionäre konnte Präsident Daniel Hecht begrüssen und mitteilen, dass das angekündigte Thema «Informationen über die neue Verbandsstruktur» kein Thema mehr sei. Im Moment würden keine entscheidenden Veränderungen bei den Funktionären



Referent Hanspeter Gubelmann.

vorgenommen, es gelte heute, die einzelnen Bereiche zu stärken. Im Moment stehe die Personalplanung im Verbandsvorstand an erster Stelle: Gesucht wird auf Ende Jahr je ein Abteilungsleiter oder Abteilungsleiterin für die Abteilungen: PR Marketing, Logistik, Medien und Jugend (hier ist die Nachfolge gefunden). Die Anwesenden werden aufgefordert, in ihren Regionen nach entsprechenden Personen zu suchen. Weiter konnte der Präsident den neuen Sponsorpartner Stöckli Outdoor Sports vorstellen, verbunden mit interessanten Sonderkonditionen beim Einkauf.

Dr. phil. Hanspeter Gubelmann, aktuell tätig als Dozent für Sportpsychologie an verschiedenen Universitäten und seit 1991 Betreuer von Leistungssportlern in rund 40 Sportarten, darunter als langjähriger Betreuer von Simon Ammann, Bruno Kern und Sarah Meier, zeigte uns die Wichtigkeit der Psyche im Sport. Nur wenn Selbstvertrauen, Konzentration, hundertprozentiges Engagement und eine gewisse Gelassenheit im Moment des Wettkampfes aufeinandertreffen, können Höchstleistungen erreicht werden. Jede Niederlage setzt einen Lernprozess in Gang, der als Chance angesehen werden sollte. Dank moderner Techniken kann die optimale Wettkampfsequenz errechnet werden (am Beispiel von Simon Ammann), wobei auch die stete Materialentwicklung mitbezogen werden müsse. Beein-



druckend waren auch seine Ausführungen bezüglich Betreuung von Sarah Meier, die – nach einer Verletzung – den EM-Titel errang, ohne die Kür nur ein einziges Mal gelaufen zu sein – ihre ganzen Vorbereitungen spielten sich im Kopf ab. «Aber das sind wirklich Ausnahmetalente», meinte er, «wie Simon Ammann auch». Hanspeter Gubelmann beantwortete noch ein paar brennende Fragen, bevor zum reichhaltigen Apérobuffet gewechselt wurde und man – neben dem Kennenlernen von neuen Gesichtern – sich als Funktionär überzeugen konnte, dass die Verbandsarbeit wirklich geschätzt wird, waren doch alle Verbandsvorstandsmitglieder anwesend.

*Bericht: Ursula Hunkeler  
Fotos: Marianne Baschung*

# Eine Show mit viel Feuer und Flammen

Zürich: STV-Gala vom Samstag, 5. Mai 2012

**400 Turnerinnen und Turner – amtierende Schweizer Meister aus dem Breiten- und Spitzensport – zeigten im Hallenstadion Zürich ihre hochstehenden Produktionen, musikalisch unterstützt vom Christoph Walter Orchestra. Gesanglich abgerundet wurde die STV-Gala 2012 durch Fabienne Louves, Sandee (Sandra Moser) und Patrick von Castelberg sowie dem Gaststar Lou Bega.**

Der Turnsport wird seit Jahren nicht nur in Wettkampfform sondern auch bei Showproduktionen präsentiert. Bereits zum dritten Mal hiess es «gymnastics meets music», und die Idee, die erfolgreichsten Schweizer Vereine zu Livemusik auftreten zu lassen, begeisterte die über 11'000 Zuschauer auch dieses Jahr.

Gymnastik, Geräte- und Kunstturnen, Aerobic und Tanz sowie Trampolinturnen standen im Mittelpunkt der hochstehenden Show, die zusammen mit Licht- und Feuereffekten eine ganz be-

sondere Ambiance ins Hallenstadion zauberte. Die Topvereine TV Buchs (Gymnastik), FSC Locarno (Gymnastik Bühne), btv Luzern (Sprünge), TV Mels (Boden), STV Möriken-Wildegg (Trampolin), DTV Neftenbach (Schulstufenbarren), FSG Pomy (Gerätekombinationen), TV Stein AP (Gymnastik Kleinfeld), STV Wetzikon (Schaukelringe), STV Wetzikon (Barren), STV Niederbuchsiten / TV Lenzburg (Aerobic) wussten die Zuschauer zu begeistern. Die beiden Vereine STV Niederbuchsiten / TV Lenzburg wurden im Dezember 2011 punktgleich Schweizer Meister und entschieden sich spontan für einen gemeinsamen Aerobic-Auftritt – aus Konkurrenten wurde dank der STV-Gala ein Team.

Ergänzt wurde das Programm durch eine speziell für diese Gala zusammengestellte STV-Showgruppe, die aus 90 Turnerinnen und Turner aus den Vereinen STV Brugg, TV Emmenstrand, TV Gelterkinden, btv Luzern, TV Reichenburg, GZ Schaffhausen, TV Teufen und GSC Weinfelden



zusammengestellt war. Die Choreographie wurde via Videoinstruktion übermittelt und im Rahmen von vier Trainingszusammenzügen die hochstehende Show erarbeitet. Die Showgruppe hatte ihre Auftritte bei den Programmeinstiegen sowie nach der Pause – jedesmal für die Zuschauer eine Augenweide. Bei ihrem ersten Einsatz präsentierte sie sich in orange und gelb gemäss dem Motto «Feuer und Flamme» und nach der Pause schleppte sie sich als Zombie auf die Bühne und tanzte anschliessend zu Michael Jackson's «Thriller».

«Ich fühle mich um Tonnen leichter», meinte eine strahlende Lydia Huber kurz nach der ersten Aufführung: «Alles ist super gelaufen. Ich war schon etwas nervös, da wir mit der Hauptprobe erst am Freitagnachmittag beginnen konnten – und diese bis 23.00 Uhr dauerte. Noch am Donnerstagabend wurde im Hallenstadion Eishockey gespielt und erst nachher konnte die Halle für die Gala vorbereitet werden.» Verantwortlich für die Choreographie der diesjährigen STV-Gala waren Lydia Huber und ihre Tochter Andrea Renggli. «Wir ergänzen uns wunderbar, wir empfinden ähnlich», erklärt Lydia. Als Lydia von Jerome Hübscher (Gesamtleitung STV-Gala) angefragt wurde, ob



Foto: Peter Friedli/STV





sie die Choreographie übernehmen würde, konnte sie nicht sofort zusagen. Neue Ideen waren gefragt. Die zündende Idee erhielt sie an der Jubiläumsfeier des TV Emmenstrand, die Zombie-Nummer aus «Thriller» von Michael Jackson, die ihre Tochter Andrea initiierte. Das war's! Die Umsetzung war Lydia gelungen – der frenetische Applaus der Zuschauer im Hallenstadion bestätigte ihr, dass sie ins Schwarze getroffen hatte.

Das Sprungprogramm der 35 bTV-Turnerinnen und Turner (Verantwortlich Mario Meier) war sensationell und für die Zuschauer sehr unterhaltsam, zudem wurde es

vom Christoph Walter Orchestra musikalisch und Fabienne Louves und Sandee gesanglich begleitet.

«Es ist schon etwas Besonderes, zu Live Musik zu Turnen», meinte Alexander Kurmann, «auch muss man sich zuerst an die Lichteffekte gewöhnen. Wir springen im Dunkeln los und plötzlich werden wir vom Scheinwerferlicht geblendet. Aber das haben wir im Griff.» Die Sprung-Gruppe hat einige junge Turner dabei, die an der Schweizer Meisterschaft Vereinsturnen Jugend in Kreuzlingen in der Kat. A Sprung den ersten Platz errungen hatten. «Wir integrieren sie in die Gruppe und können sie so super betreuen. Unsere Auftritte sind laufende Prozesse. Unser Hauptfokus ist nun die Schweizer Meisterschaft im September, aber ein Highlight ist natürlich die STV-Gala. Dieses Jahr haben wir sogar ein spezielles Dresses dafür angeschafft.» Die Wirkung des Dress ging fast ein wenig unter – standen doch während ihrem Auftritt die beiden Sängerinnen mit ihren kurzen glänzenden Röcken und den hochhackigen Schuhen direkt daneben.

Ein wunderschönes Finale rundete die STV-Gala ab, bei dem Lou Bega seinen Mambo N. 5 endlich loswerden konnte, auf den alle gewartet hatten. Und Moderator Jontsch, der zu Beginn die beiden Spezialgäste, Olympiasieger Donghua Li (Pferd 1996) und den verletzten aktiven Kunstturner Lucas Fischer begrüßen konnte, lud die Zuschauer zur nächsten STV-Gala ein.



Foto: Peter Friedli/STV

Bericht: Ursula Hunkeler  
Fotos: Peter Friedli/STV  
Ursula Hunkeler



## 21. STV-Ehrenmitglieder-Treffen

Luzern: «Tatort»

**Was verbindet den «Tatort»-Kommissar Reto Flückiger, alias Filmschauspieler Stefan Gubser, mit den Ehrenmitgliedern des Schweizerischen Turnverbandes? Antwort: Die Leuchtenstadt Luzern.**

Am Samstag, 2. Juni 2012, fünf Tage nachdem Kommissar Flückiger seinen letzten (Fernseh-)Fall in Luzern gelöst hat, trafen sich die STV-Ehrenmitglieder (EM) in friedlicher Absicht und aufgeräumter Stimmung zu ihrem 21. Treffen. Die Verantwortung für den Fall «STV-EM-Treffen 2012» lag bei Doris Zürcher, der Betreuerin der STV-Ehrengarde und den örtlichen Organisatoren Otto Suter und Enrico Pigoni. «2006 haben wir uns in Neuenburg beworben, jetzt freuen wir uns, dass wir unseren Turnkameraden Luzern näher bringen dürfen», so Pigoni zu GYMlive.

### ETF-1991-Erinnerungen

«Es freut mich, euch in der schönsten Stadt der Schweiz zu begrüßen. Wo findet man Palmen, Berge und einen See in so konzentrierter Form? – In Luzern natür-



Verladeaktion vor der Stadtrundfahrt durch Luzern.

lich. Als Ehrenmitglieder habt ihr für den STV und die Gesellschaft viele und wichtige Arbeiten erledigt, das gilt es zu würdigen», begrüßte Stephan Roth, Stadtrat und Finanzchef von Luzern, die gegen 100 STV-Gäste aus der ganzen Schweiz. Nach einer informativen Stadtrundfahrt (Gletschergarten, Löwendenkmal usw.) lieferte Zentralpräsident Hanspeter Tschopp aktuelle Infos aus dem Schweizerischen Turnverband («Wir stehen ein Jahr vor dem ETF in Biel/Bienne, da geht es um Finanzen und Personal, Biel ist

am arbeiten»). Eva Hurschler, Vizepräsidentin vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, freute sich über den Besuch und war sich sicher, dass das Treffen garantiert schöne Erinnerungen an das ETF 1991 Luzern wecken werde. Wenn man sich bei den späteren Tischgesprächen etwas umhörte, war das genauso. Die «Weisch-no»-Diskussionen drehten sich – nicht nur, aber auch – um Luzern 1991. Doris Zürcher erfreute sich an der grossen Beteiligung in der Innerschweiz und informierte, dass die Zusammenkunft im ETF-Jahr-2013 in Freiburg stattfinden werde.

*Text und Fotos: Peter Friedli*



Doris Zürcher informiert die STV-Ehrenmitglieder, Stefan Roth (Finanzchef Stadt Luzern) wartet auf seinen Einsatz.



Blumen für Doris Zürcher von Otto Suter (links) und Enrico Pigoni für ihr grosses STV-EM-Engagement.

# Finanzierungen bei Triba – ein gutes Gefühl!

**Triba Tipp: Flexible Finanzierungslösungen  
für Ihr Wohneigentum, z.B.**

- variable Hypotheken mit gutem Preis-/Leistungsverhältnis
- attraktive Festhypotheken – konstant und berechenbar



[www.triba.ch](http://www.triba.ch)

**TRIBA**  
VALIANT PARTNERBANK

## DER LANGSTRECKEN-SELBSTLÄUFER.

*e.t. – 60 % MEHR REICHWEITE ALS VERGLEICHBARE E-BIKES.*

*Müheless und ohne Stau zur Arbeit fahren. Mit Kind und Kegel auf Einkaufstour. Oder ganz gemütlich unterwegs. Ein reines Vergnügen mit e.t., dem E-Bike mit integriertem Akku, leistungsstarkem Schweizer Motor, Energie-Rückgewinnungsmodus und individuellem Tuning – schon ab CHF 3990.–. Und ein langes Vergnügen noch dazu: mit 60% mehr Reichweite als üblich.*

**JETZT  
TESTEN**  
[stoeckli.ch](http://stoeckli.ch)



Wir verkaufen nur, wovon wir überzeugt sind.

**STÖCKLI**  
outdoor sports

**Name:** Jauch  
**Vorname:** Jonas  
**Wohnort:** Ettiswil  
**Geburtsdatum:** 27. Dezember 1994  
**Zivilstand:** ledig  
**Beruf:** Informatik-Lehre  
**Hobbys:** Handball, Anstossen Geräteturnen  
**Lieblingssessen:** Spagetti mit Aromat  
**Mein Verein:** STV Willisau  
**Vereinstätigkeit:** Schiedsrichter  
**Verbandstätigkeit:** Webmaster

### Abteilung Medien Webmaster



#### Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Mich hat der Bruder meiner Freundin dazu überredet

#### Was fasziniert dich am Turnsport?

Mich fasziniert vor allem das Ringturnen, da es meiner Meinung nach am meisten Mut braucht, die Übung zu turnen

#### Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Dass ich der jüngste Funktionär bin

#### Bisher unerfüllter Traum?

Eine Reise nach Wien

#### Slogan für deine Abteilung?

Eine Veränderung kann nie Schaden

**Name:** Scholzen  
**Vorname:** Annik  
**Wohnort:** 6010 Kriens  
**Geburtsdatum:** 02. August 1992  
**Zivilstand:** ledig  
**Beruf:** Kauffrau  
**Hobbys:** Geräteturnen, Snowboarden, Guggenmusik  
**Lieblingssessen:** italienisch  
**Mein Verein:** STV Luzern  
**Vereinstätigkeit:** Leiterin K1, Aktive Turnerin Bodensektion  
**Verbandstätigkeit:** Speakerin

### Abteilung Logistik, Ressort Speaker



#### Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Ich wurde sozusagen überredet von Patrick Hägeli

#### Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Eleganz und die verschiedenen Kombinationen an den jeweiligen Geräten

#### Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Aufgestellte, lustige, fröhliche Leiterin, die immer etwas los hat

#### Bisher unerfüllter Traum?

Gibt es viel zu viele!



## STV Horw

Männerriege, Damenturnverein, LV Horw



Die Männerriege Horw mit ihrem Präsidenten Max Enderli, unten links aussen, Alex Haggenmüller, Vizepräsident, rechts unten und dem technischen Leiter Jürg Freudiger, hinten rechts aussen.

### Männerriege Horw

Ist eine sportbegeisterte Gruppe von rund 30 Männern im Alter von 40 bis 75 Jahren und ist dem Schweizerischen Turnverband STV angeschlossen. Fitness, Spiel und Spass wird jeweils am Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Horwerhalle gepflegt. Veloausflüge in der näheren Umgebung, Schnupperlektionen in

anderen Sportarten sowie Mithilfe bei verschiedenen Sportanlässen und an der Fasnacht sind weitere Aktivitäten der Männerriege Horw.

Bei Frühlingswanderungen, ein- bis zweitägigen Herbstausflügen und in der Hütte der Männerriege im Pilatusgebiet wird die Kameradschaft gepflegt. Die Männer-

riege freut sich auf neue Mitglieder und lädt herzlich zu einem Kennen lernen am Dienstag um 20.00 Uhr in die Horwerhalle ein.

Der Präsident Max Enderli, (Tel. 041 340 49 00) und der Vizepräsident Alex Haggenmüller (Tel. 041 340 23 65) freuen sich auf neue Mitglieder.



## Es ist nie zu früh, aber oft zu spät!

**Guido Felber**

**Vorsorge- und Versicherungslösungen**

Tel. 079 302 62 64 / [guido.felber@baloise.ch](mailto:guido.felber@baloise.ch)





## Damenturnverein STV Horw

Fünf Fit-Teams bieten abwechslungsreiche Turnstunden an. Die Lektionen sind professionell aus Trainingslehren wie: «Pilates», «Bodytoning», «Fight Power», «Aerobic» und «Yoga», zusammengestellt. Die Ziele des Vereins sind Spass an der Bewegung und der Kollegialität. Die Gruppen treffen sich jeweils nachmittags und abends ab 20.00 Uhr. Die Leiterinnen bilden sich laufend aus und weiter. Jederzeit ist eine Schnupper-Lektion möglich und die Präsidentin Yolanda Ulrich Studer (Tel. 041 340 01 29) gibt gerne Auskunft.

- Fit-Team Allmend
- Fit-Team Kastanienbaum
- Fit-Team Spitz, siehe Foto, mit der langjährigen Leiterin Patricia Bucher



Das Fit-Team Spitz mit der langjährigen Leiterin Patricia Bucher unten links aussen.

- Senioren-Team Hofmatt
- Sie-Er-Team Biregg (ab 60 Jahren)
- Kinder- und Geräteturnen Allmend (3 Gruppen, 3 bis 12 Jahre)

## LV Horw mit der Jugendriege des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden

Seit sieben Jahren ist Martin Keller Präsident der Leichtathletik-Vereinigung Horw. Dieser ist auch die Jugendriege Horw unterstellt. Freude an der Bewegung und am Spiel stehen in der Jugendriege im Vordergrund. Die Gruppe, total rund 50 Jugendriegel-Kids, im Alter von fünf bis 14 Jahren, trainiert am Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr mit fünf Jugileiter/-innen in der Horwerhalle. Den erfahrenen und langjährigen Hauptleitern Jörg Schaper finden die Kids toll. Während den Schulferien findet kein Training statt. **In eigener Sache:** Die LV Horw sucht Leichtathletik-Trainer/-innen, welche Freude am Umgang mit den Jugendlichen und der Leichtathletik haben. Bitte melden bei Martin Keller. (Tel. 041 340 96 44).



LV Horw mit der Jugendriege des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.

Bericht: Mathilda Wyss-Babst

## Trisa-Cup in Triengen

K4 – K7 + Damen am 1. und 2. September 2012

Bereits zum 36. Mal findet in Triengen der Trisa-Cup für die Turnerinnen der Kategorien 4 – 7 sowie der Kategorie Damen statt. Der Turnverein Triengen freut sich, dass auch in diesem Jahr Athletinnen aus der gesamten Schweiz um die begehrten und von der Trisa AG gesponserten Preise turnen.

Das OK des Trisa-Cups hofft, möglichst viele Geräteturnerinnen aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden begrüssen zu dürfen.

Es werden spannende, hochstehende und faire Wettkämpfe erwartet.

### Provisorisches

#### Wettkampfprogramm:

##### Samstag, 1. September 2012

09.00 – 15.55 Uhr	Kategorie 5
16.40 – 19.55 Uhr	Kategorie 6 und Damen

##### Sonntag, 2. September 2012

08.30 – 14.30 Uhr	Kategorie 4
15.10 – 16.15 Uhr	Kategorie 7



Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter [www.tvtriengen.ch](http://www.tvtriengen.ch).

## SM-Qualifikationswettkampf Turnerinnen

## Geräteturnen

Am Freitagabend, **14. September 2012** findet in Willisau die letzte Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften der Geräteturnerinnen statt. Zu diesem Wettkampf werden die jeweils 20 besten Turnerinnen von den GETU-Games in Malers und vom Verbandsturnfest in Schüpfheim eingeladen.

An der SM-Qualifikation wird entschieden, welche Turnerinnen an der Schweizer Mannschaftsmeis-

terschaft im November unsere Teams von Luzern, Ob- und Nidwalden vertreten dürfen. Dieser Wettkampf ist dann zugleich der Halbfinal für die Schweizer Meisterschaften im Einzelgeräteturnen. Aufgrund der tollen Leistungen der SM-Teams von 2011 können dieses Jahr in allen Kategorien zwei Mannschaften gestellt werden!

Auf die qualifizierten Turnerinnen wartet danach eine spannen-

de Vorbereitungszeit mit zusätzlichen Trainings und ein Vorbereitungswettkampf, um auch das Mannschaftsgefühl besser kennen zu lernen.

Das Ressort Geräteturnen wünscht allen Turnerinnen viel Glück für die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft.

## Mammut Cup 2012, Ballwil

## Geräteturnen

Am **21./22. September 2012** wird der Mammut Cup in Ballwil ausgetragen. Es finden Wettkämpfe der Geräteturner und Geräteturnerinnen in den Kategorien 5 – 7 und den Kategorien Damen und Herren statt.

Für die Geräteturner ist es der letzte Wettkampf zur Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften. Deshalb sind hochstehende Übungen und ein spannender

Wettkampf garantiert! Wer gewinnt die Jahreswertung und darf sich Jahresmeister seiner Kategorie nennen? Wer qualifiziert sich für die Schweizer Meisterschaften vom 10./11. November 2012 in Wohlen?

Auch für die Turnerinnen ist es ein wichtiger Wettkampf auf dem Weg zu ihrer Schweizer Meisterschaft.

Im Anschluss an die regulären Wettkämpfe treten die besten

Turnerinnen und Turner im KO-System zum Mammut Cup gegeneinander an. Mit besonders kreativen

Übungen versuchen sie, die Laien-Wertungsrichter/-innen sowie Persönlichkeiten aus Sport und Politik der Region für sich zu begeistern.

Spektakel ist also garantiert! Kommen Sie vorbei und feuern Sie die Turnerinnen und Turner zu Höchstleistungen an.

## Die neuen Joya Air<sup>3</sup> Schuhmodelle beflügeln



Der Komfortschuhhersteller Joya lanciert eine neue, junge Schuh-Linie im sportlichen Look. Der modische Joya Air<sup>3</sup> Sneaker erfüllt alle Anforderungen an einen sportlichen Freizeitschuh. Die neue Air<sup>3</sup> Sohlentechnologie trägt zur Regeneration nach dem Work-Out bei, so dass die Gelenke besser entspannt und die Muskeln gelockert werden.

### Die Joya Vorteile

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Verwöhnt Ihre Füße
- Macht Spass und beflügelt
- Trainiert Ihre Fitness

Chic unterwegs!  
**schuhwigger**

www.schuhwigger.ch  
Menznauerstrasse 11  
6110 Wolhusen

**Joya**  
www.joyaschuhe.ch



# Bestleistungen dank mitreissender Stimmung

Kerns: Geräteturnen-Regionenmeisterschaft Pilatus 2012

*Am Samstag, 05. Mai 2012 fand in Kerns bereits zum zehnten Mal die Regionenmeisterschaft Pilatus statt. Rund 470 Turnerinnen und Turner kämpften um die Podestränge. Das Publikumsinteresse war gross, und es herrschte eine mitreissende Stimmung, welche die Turnerinnen und Turner zu Bestleistungen anspornte.*

In der Königsklasse, der Kategorie 7, gab es einen interessanten Start. Nach dem ersten Gerät, den Ringen, waren Sarah Hurschler (TZN Nidwalden), Flavia Imfeld (Geräteriege Kerns) und Monika von Rotz (Geräteriege Kerns) fast punktgleich vorne. Im zweiten Gerät dann schlichen sich bei Sarah Hurschler am Sprung, bei beiden Sprüngen Fehler ein. Sie landete zweimal sehr dicht hinter dem Trampolin und konnte so beide Sprünge nicht richtig stehen, was dann mit einer tiefen Note abgestraft wurde. Corinne Konzelmann (Eschenbach ESV) war nicht ganz so stark gestartet, turnte aber konstant gute Übungen, vor allem am Sprung und am Boden, und teilte sich schlussendlich mit Flavia Imfeld den zweiten Platz. Mit 0.4 Zählern Abstand gewann aber verdient Monika von Rotz, welche am Sprung mit einem Doppelsalto überraschte.

Gleich ein Dreifach-Sieg ging in der Kategorie 6 auf das Konto vom



Larissa Kurmann, TZN Nidwalden, Siegerin KD.

Turnverein Hochdorf. Andrea Meile setzte sich da klar gegen ihre beiden Kolleginnen Leoni Huber und Lena Yanez durch. Der Wettkampf endete um 20.15 Uhr mit der Rangverkündung der letzten 4 Kategorien, fast gleichzeitig gingen im Festbeizli die letzten Bratwürste und Pommes Frites zur Neige. Alles in allem kann der Turnverein Kerns auf einen sehr gelungenen Wettkampf zurückschauen.

*Bericht: Isabelle Weibel*

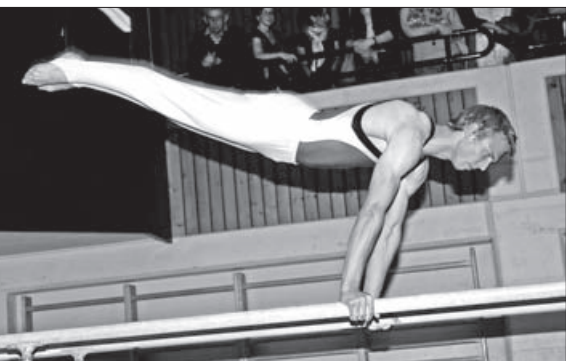
*Fotos: Marianne Baschung*



Andi Küchler, Sarnen, Sieger K3.



Kaya Dimmer, btv Luzern, Siegerin K3.



Pascal Pfleger, Kerns, Sieger K6.



Sarah Lehmann, Ballwil, Siegerin K4.



Siegerinnen Silia Ming, K5 und Monika von Rotz, K7.



## Auszug aus dem Jahresprogramm

### Juli Sommerferien, 07. Juli – 19. August

Sa	07.	Jugendringertag Nationalturnen Luzern, Ob- und Nidwalden	Eschenbach
----	-----	--	------------

### August Sommerferien, 07. Juli – 19. August

Mi	22.	INV-Schiedsrichterkurs	Sursee	32/12
Mi	29.	INV-Schiedsrichterkurs	Sursee	33/12

### September

Sa	01.	Gesundheitskurs Smovey	Neuenkirch	19/12
Sa/So	01./02.	Trisa Cup Ti K4 – K7 + D	Triengen	
Mi	05.	INV-Schiedsrichterkurs	Sursee	34/12
Di	11.	Vereinsleiterkonferenz	Hergiswil	
Fr	14.	SM Qualiwettkampf Ti K5 – K7 + D	Willisau	
Fr – Sa	14. – 16.	Grundkurs Muki Teil 1	Einsiedeln	20/12
Sa	15.	TeKu Jugend Herbst	Wolhusen	21/12
Sa	15.	Polyathlon	Sursee	
Fr – Sa	21. – 22.	Mammut Cup Ti & Tu K5 – K7 + D/H	Ballwil	
Sa	22.	TeKu Aktive plus mit esa-Modul Fortbildung	Meggen	STV-69 1061027.296
Sa	22.	Führungsschulung Modul 3 / Wer gut wirkt bewirkt	Sursee	STV-3401002.203
Sa	29.	Nationalturntag Luzern, Ob- und Nidwalden	Kerns	
Sa/So	29./30.	Trainingscamp für SM Ti+Tu K5 – K7 + D/H	Kerns	

### Oktober Herbstferien, 01. – 14. Oktober

Di – So	02. – 07.	Getu Trainingslager Tu K1 – K7	Wauwil	
Mi	17.	Gesundheitskurs Kinästhetik	Sursee	23/12
Fr – So	19. – 21.	Grundkurs Muki Teil 2	Einsiedeln	20/12
Fr	19.	Getu SM Vorbereitungswettkampf Ti+Tu K5 – K7 + D/H	Sarnen	
Sa	20.	Aerobic Workshop	Wolhusen	24/12
Sa	20.	Teku Aktive mit J+S MF Turnen	Willisau	STV-69 1061016.22
Sa	20.	Teku Aktive mit J+S MF Geräteturnen	Willisau	STV-69 1061013.25
Sa	20.	Teku Aktive mit J+S MF Leichtathletik	Willisau	STV-69 1061018.26
Sa	20.	Teku Aktive mit J+S MF Gymnastik und Tanz	Willisau	STV-69 1061012.24
Mi	24.	Gesundheitskurs Kinästhetik	Sursee	25/12
Sa	27.	Technikerkurs Netzbball	Eschenbach	26/12

## Achtung: Gilt für alle Kurse!

#### Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S- / esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

#### Kurskosten für Mitglieder aus anderen Turnverbänden:

- Kurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus und Lehrpersonen.

#### Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)

# CONCORDIA

Dir vertraue ich

## Für die ganze Familie

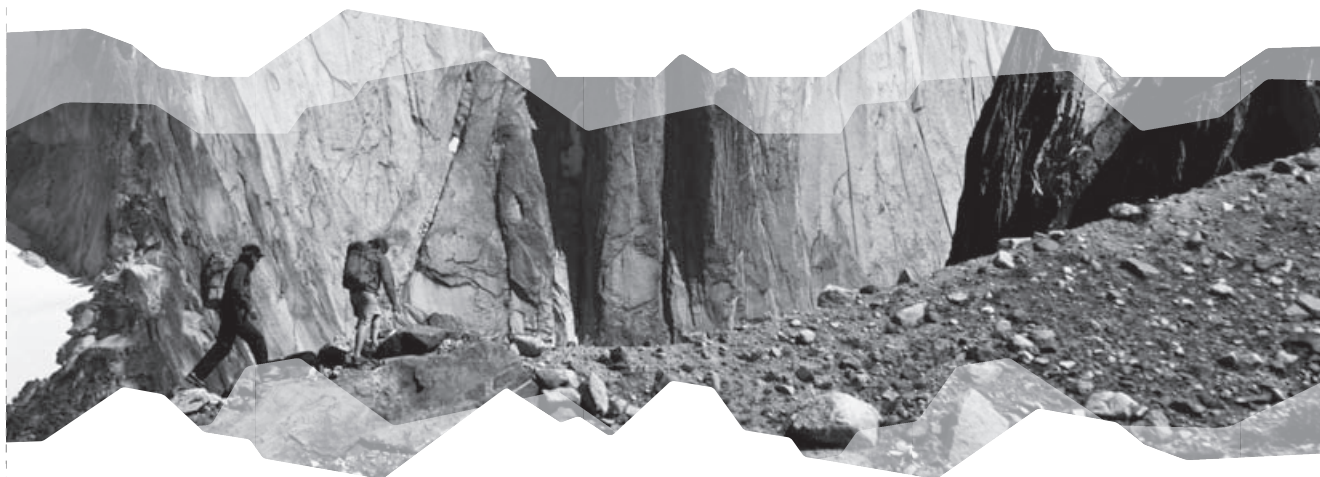


Profitieren Sie von einem umfassenden Versicherungsschutz, bestem persönlichem Service sowie vielen weiteren Vorteilen.

- Mit BENEFIT im ersten Jahr bis zu 100% Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Kinder bis 15 Jahre bezahlen für die Zusatzversicherungen DIVERSA, NATURA und Spitalversicherung PE3 allgemein nur max. je CHF 3 pro Monat.
- Ab dem dritten Kind 90% Rabatt in der Grundversicherung
- CONCORDIA Active Angebote für die ganze Familie
- Jedes versicherte Neugeborene erhält den CONCORDIA Baby Bonus von CHF 100

Mehr erfahren Sie auf [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch)

## SIE SUCHEN NEUE GRENZEN WIR BRINGEN SIE DAHIN



**Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.**

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:  
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,  
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

#### FILIALEN

Zürich  
Bern  
Basel  
Kriens  
St. Gallen  
Pfäffikon

#### OUTLETS

Zürich  
Bern  
Basel  
Kriens  
St. Gallen  
Pfäffikon  
Volketswil

#### ONLINESHOP

[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)



**B'ÄCHLI**  
BERGSPORT

## Schiedsrichterkurs INV-Volleyball

**Kursbeginn:** 22. August 2012, 20.15 Uhr  
**Kurs-Nr.** 32/12, 22. August  
**Kurs-Nr.** 33/12, 29. August und  
**Kurs-Nr.** 34/12, 05. September 2012

**Kursort:** Sursee, Turnhalle Kantonsschule

**Kursziel:** An INV-Meisterschaft  
einen Match leiten

**Bedingung:** Kenntnisse der allg. Schiedsrichter-  
regeln nach SVBV erforderlich!

**Kursleitung:** Margrit Wechsler / Karin Suter

**Teilnahme-  
berechtigt:** Alle INV  
gemeldeten Mannschaften

**Kurskosten:** keine

**Mitbringen:** Pfeife, Schreibutensilien,  
aktuelles Reglement SVBV

**Diverses:** zu beachten:  
Reglement SVBV kann beim  
Schweiz. Volleyballverband in Bern  
bezogen werden. [swissvolley.ch](http://swissvolley.ch)  
**Für Neuausbildung:**  
max. zwei Teilnehmer pro Mannschaft!

**Anmeldung:** mit offiziellem Kursanmelde-  
formular **bis Donnerstag,  
02. August 2012.** Unter  
[www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch), Link INV,  
kann dieses Formular herunter  
geladen werden.  
Anmeldung per Post an  
Margrit Wechsler,  
Beckenriederstrasse 18, 6374 Buochs

**Organisator:** INV-Kommission

**Achtung:** WK-Schiedsrichter:  
EinAbend obligatorisch!  
Für alle «Neulinge» drei Abende  
obligatorisch!

## Gesundheitskurs «smovey»

**Kurs-Nr.:** 19/12

**Beginn:** 01. September 2012

**Dauer:** 09.00 bis ca. 11.00 Uhr

**Ort/  
Treffpunkt:** Neuenkirch  
Eingang Turnhalle Grünau

**Kursziel:** «smovey» ist ein harmonisch abge-  
stimmtes Schwingringsystem mit  
freier Schwungmasse, welches beim  
Schwingen der Arme die Masse von  
vier Stahlkugeln rhythmisch und pro-  
aktiv beschleunigt und entschleun-  
igt. Die damit generierten Effekte  
bewirken eine Vielzahl an sensomo-  
torischen und neuronalen Reizen an  
Muskeln, Geweben, Organen und  
Nervensystemen. Die Massage an  
den Reflexzonen der Handflächen  
stimulieren Energiepunkte nach der  
traditionellen chinesischen Medizin.  
Smovey nennt diese Effekte die  
Vibro-Swing-Effekte. An diesem  
Samstagmorgen lernen Sie das  
Trainingsgerät kennen.



**smovey®**

**Bedingung:** Freude an der Bewegung,  
Mut, was Neues auszuprobieren

**Kursleitung:** Manuela Suppiger,  
SNO Smovey Instructor

**Kurskosten:** keine

**Mitbringen:** STV-Mitgliederausweis  
und Bildungspass  
Der Witterung angepasste  
Sportbekleidung  
Outdoorturnschuhe

**Anmeldung:** mit offiziellem Kursanmeldeformu-  
lar bis **Mittwoch, 01. August** an  
Ursi Bucher, Sonnenhofmatte 10,  
6206 Neuenkirch oder per E-Mail  
[ursi.bucher@datazug.ch](mailto:ursi.bucher@datazug.ch)

Abteilung Aktive  
Ressort Gymnastik

## Teku Jugend für Leiterinnen und Leiter von Mädchen- und Jugendriegen

<b>Kurs-Nr.:</b>	21/12	<b>Mitbringen:</b>	- STV-Mitgliederausweis und Bildungspass - Persönliche Sportausrüstung gemäss Programm - Schreibzeug und Notizmaterial - Getränke und Zwischenverpflegung
<b>Beginn:</b>	Samstag, 15. September 2012	<b>Anmeldung:</b>	bis <b>Samstag, 01. September 2012</b> über das Turnverband-Anmeldetool unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> oder mit dem Kursanmeldeformular an:
<b>Dauer:</b>	08.00 – 13.15 Uhr		Bettina Banz, Lindenbrunnenstrasse 5, 6274 Eschenbach
<b>Ort:</b>	6110 Wolhusen Sportanlagen Berghof		
<b>Kursleitung:</b>	Bettina Banz, Eschenbach <a href="mailto:bettina.banz@gmx.ch">bettina.banz@gmx.ch</a>		
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 100.– pro Tag (für Nicht-Mitglieder des STV)		

*Abteilung Jugend: Sandra Lauber  
Ressort Ausbildung: Roger Felder*



### Kursprogramm Teku Jugend 15. September 2012 in Wolhusen

Sportanlagen Berghof Wolhusen

### Für Leiterinnen und Leiter von Mädchen- und Jugendriegen

Zeit	Teku
08.00 Uhr Check in 08.15 Uhr Kurseröffnung	
08.30 Uhr – 10.00 Uhr	Step erleben
10.05 Uhr – 11.35 Uhr	Hochsprung
11.45 Uhr – 13.15 Uhr	Spieltturnier 2013 Zell neue Spiele
anschliessend Kursschluss in der Halle	

**[inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)**



## OL für Kinder

In der freien Natur können Kinder wie in kaum einem anderen Umfeld ihre körperlichen Fähigkeiten erproben und Erfahrungen sammeln. Im Freien werden Ausdauerbereitschaft, Geschicklichkeit und Konzentration der Kinder besonders intensiv geschult. Der Orientierungslauf beansprucht Körper und Geist gleichermaßen und eignet sich auch für den Sportunterricht in der Unterstufe. Das Auffinden jedes einzelnen Postens in der Natur nur mit Hilfe des eigenen Könnens und der Merkmale des Geländes sorgt immer wieder für neue Motivation.

### Hallen-OL

Der Hallen-OL bietet die Möglichkeit, verschiedene OL-Formen in einem kleineren Rahmen zu testen und ist Trainingsalternative im Winter, bei schlechtem Wetter und in der Dunkelheit, ist auch eine geeignete Variante, um die Kinder mit den Techniken des OL's vertraut zu machen. Den Leitern wird bei dieser Form das Einhalten der Aufsichtspflicht im Vergleich zum OL im Gelände erheblich erleichtert.

Beim Hallen-OL benötigt man zunächst eine Karte der Halle. Dabei werden die gesamten Linien, welche auf dem Boden aufgemalt sind, auf die Karte übertragen. Alternativ können noch Gegenstände wie Bänke, Kästen oder Stangen in der Halle platziert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sie auf der Karte an den richtigen Stellen eingezeichnet sind.

Während des OL's sollte darauf geachtet werden, dass die Kinder nicht sehen können, wo die anderen langgelaufen sind. Z.B. können die Kinder, die noch nicht gestartet sind, draussen warten.

### Fähnchen-/ Schnurlauf / Für Halle und draussen geeignet

Entlang eines markierten Weges (Bsp. Schnur oder Krepp-Papier) oder in der Halle werden die Bodenlinien benutzt, werden Postenschirme aufgehängt (keine Orientierungsarbeit notwendig) in oder an den Schirmen hat es dann Instruktionen für Übungen. Wenn diese absolviert sind, können sich die Kinder auf einem zuvor abgegebenen Stempelblatt ein lustiges Symbol einstempeln.

Bsp. für die einzelnen Posten (Anzahl der Übungen und Dauer der Übung den Kindern anpassen)



### Uhrzeiger

Aus der Liegestützposition eine halbe Drehung um die Längsachse ausführen und wieder zurück, dasselbe auch auf die andere Seite.

### Krebs

Im Sitzen mit den Händen hinter dem Rücken stützen, das Gesäss vom Boden anheben und mit dem Fuss eine Schnecke in die Luft zeichnen.

### Hampelmann-Hüpfen

Wer kann sich dabei noch drehen?

### Seitgalopp

Die Kinder probieren in der Luft die Füße zusammen zu schlagen. Seit/Fusssohle/Spitzen usw.

### Nasenstüber

Die Kinder versuchen abwechselnd, einmal den linken, einmal den rechten Fuss an die Nase zu heben. Schnelles Tempo

### Schneidersitz

Beinwechsel in der Luft, Arme in lockerer Seitenlage

### Langsitz mit geradem Rücken (Ball)

Den Ball auf einer grossen Kreisbahn langsam um die möglichst gestreckten Beine und in aufrechter Sitzhaltung hinter dem Rücken durchrollen.

### Schnecke: (Seil)

Das Kind legt das Seil auf den Boden und steht mit einem Fuss auf ein Ende. Durch Vordrehen des Oberkörpers mit gleichzeitigem Drehen auf dem Standbein versucht es das ganze Seil einzurollen. Achtung Terrain! Geht nicht auf allen Böden.

### **Vorzubereiten:**

Wegmarkierung (draussen), Postenschirme/Postenmarkierungen, Kärtchen, auf welchen die Übungen bildlich dargestellt werden. (Die Kinder finden es immer lustig, wenn Fotos mit ihrer Leiterin oder ihrem Leiter ihnen zeigen, wie sie den Posten ausführen sollen). Ball, Seil.

### **Wörter-Linien-OL (Schulkinder)**

Der Wörter-OL hat die Form eines Linien OL's, d.h. die Kinder müssen entlang einer in der Karte eingezeichneten Linie laufen. Wenn sie die Linie in der Halle richtig verfolgen, so finden sie Posten mit Buchstaben, die ein Wort ergeben. Die Posten selbst sind aber nicht in der Karte eingezeichnet. Im Ziel (=Start) vergleichen Schüler und Leiter das Lösungswort. Dann können die Schüler weitere Bahnen ablaufen.

### **Vorzubereiten:**

- Mindestens 10 kurze Lösungswörter (mit 4-5 Buchstaben) aus einem Sachgebiet für die verschiedenen Bahnen überlegen
- Postennetzkarte: Auf der Hallenkarte werden die Geräte und Posten mit allen verwendeten Buchstaben eingezeichnet. Häufig verwendete Buchstaben (die Vokale S,R) eher in der Hallenmitte platzieren oder an zwei Posten verwenden!
- Hallenkarten mit den Bahnen A,B,C,D,E ..... Auf den Karten sind nur die Linien und die Laufrichtung eingezeichnet, nicht die Posten. Bei der Planung darauf achten, dass nicht andere Bahnen zufällig passiert werden.
- Als Posten Haftnotizzettel mit den einzelnen Buchstaben
- Musterlösung
- In der Halle: Geräte aufbauen und Posten setzen

Achtung: Alle Posten müssen sehr deutlich markiert sein, also relativ grosse Zettel verwenden, in einheitlicher Höhe markieren (z.B. alle am Boden) sonst wird der Wörter OL keine Ausdauerschulung, sondern ein Ostereiersuchen)

### **Variation für Kitu's:**

Auf den Bahnen sind anstatt Buchstaben Bilder von Tieren angebracht. Die Kinder merken sich die Tiere und erzählen sie dem Leiter, der Leiterin am Ziel.

### **Stern-OL in der Halle**

Am Start liegt die Hallenkarte, in der die Geräte und etwa 20 nummerierte Posten eingezeichnet sind, so, dass alle Kinder darauf sehen können. (Am besten werden mehrere identische Karten platziert).

Die Kinder starten gemeinsam, prägen sich einen oder mehrere Posten ein, laufen sie an und stempeln dort ihre Kontroll-Karte ab (Kinder oder OL Stempel), bevor sie zur Originalkarte zurückkehren. Die Posten müssen nicht in der Reihenfolge angelaufen werden.

**Vorzubereiten:**

Mehrere Postennetzkarten: Auf den Hallenkarten sind die Geräte und alle Posten mit Postennummern deutlich farbig eingezeichnet. Man kann anstatt Postennummern auch Tierbilder verwenden. (Werden die Posten mit dem Startplatz verbunden, so ergibt sich der Stern, der dieser Variante den Namen gibt.)

Als Posten: Tierbilder und zu jedem Posten ein anderer Stempel

Für jedes Kind eine Kontrollkarte

Musterlösung

In der Halle: Geräte aufbauen, Posten setzen

Hallenkarte am Start am besten richtig ausgenordet mit Klebestreifen befestigen

**Variationen:**

Es werden falsche Posten (Blindposten) ausgelegt.

Die Karten werden nicht ausgenordet, sondern verdreht, festgeklebt. (Schwierig)

**OL-Ideen für draussen****Foto-OL**

Die Umgebung sollte bekannt sein. Der Leiter macht Fotos von markanten Objekten und überträgt sie auf eine Schularealkarte. Die Kinder erhalten eine Kontroll-Stempelkarte mit den aufgedruckten Objekten, welche sie anlaufen sollen. Beim gesuchten Objekt finden sie einen Stempel, mit dem sie ihre Karte abstempeln können.

Es ist auch möglich, an jeden Posten Buchstaben zu hängen, die am Ende ein Wort ergeben.

Bei dieser Variante wird weniger die Ausdauer mehr, die Beobachtungsgabe geschult.

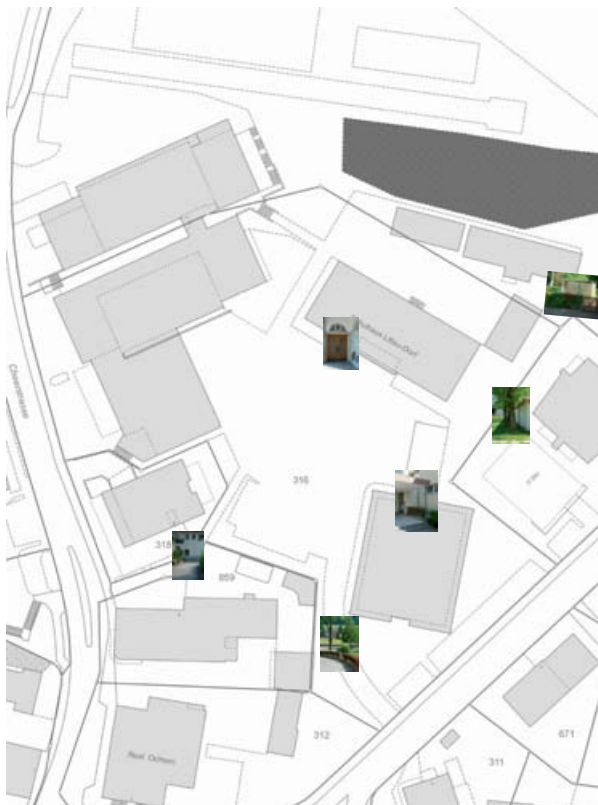


	Foto Orientierungslauf	
	Stempelkarte Von: -----	

### **Vorzubereiten:**

- Schularealkarte mit Fotos von OL-Posten
- Kontrollstempelkarten (Anzahl entsprechend den Kindern) mit den Bildern der verschiedenen OL-Posten.
- Stempel

### **Klämmerli-OL**

Die Kinder folgen einem Kreidepfeil, Schnur, Fähnli oder einer Spur aus Sägemehl. An jedem Posten befindet sich ein Karton mit Klämmerli (schwarz 5P, rot 4P, blau 3P, grün 2P, weiss 1P). Die Teams starten zugleich in verschiedene Richtungen (Nachlaufen ist nicht fair; wer nachläuft kann nie gewinnen / Aufgaben sollen vom Team, nicht aber durch Nachlaufen gelöst werden). Am Schluss entscheidet die Summe der gesammelten Klämmerli über das Siegerteam.



### **Vorzubereiten:**

Kreidespur/Sägemehlspur usw. legen  
Karton mit verschieden farbigen Klämmerli an den verschiedenen OL-Posten verteilen

### **Stern-OL, draussen**

Die Kinder erhalten eine Stempelkarte (ohne Fotos). Sie können beim Leiter die Schularealkarte anschauen und dort wird ihnen ein Posten zugewiesen, den sie anlaufen müssen. Dort wird gestempelt und dann zurück zum Leiter gelaufen. Dort wird dem Kind ein weiterer Posten zugewiesen. Jedes Kind wird am Anfang in eine andere Richtung geschickt.

### **Vorzubereiten:**

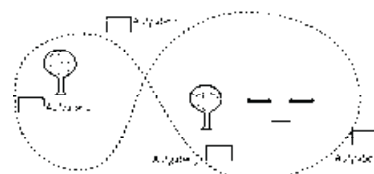
- Posten mit Stempel
- Kontrollkarten
- Schularealkarten mit den eingezeichneten Posten

### **Schmetterlings-OL (Stafette, draussen)**

Die Kinder werden in Zweierteams eingeteilt. Jede Gruppe bekommt eine Kontrollkarte und eine Karte des Schulareals. Jede Gruppe bestimmt Läufer A und Läufer B. Massenstart der Läufer A. Die Läufer A laufen gemäss ihrer Kontrollkarte/Schularealkarte ihren „Schmetterlingsflügel“ ab. Da es zwei „Flügel“ gibt, laufen nicht alle Kinder den gleichen Flügel gleichzeitig an! Wenn Läufer A ins Ziel zurückkehrt, übergibt er die Kontrollkarte und die Arealkarte seinem Gspändli. Läufer B läuft den gleichen „Flügel“ ab. Wenn er im Ziel ist, übergibt er das Material dem Läufer A, welcher nun den zweiten „Flügel“ anläuft. Danach gibt es zum letzten Mal einen Wechsel. Die im Ziel wartenden Läufer kann man gut mit einem Puzzle oder mit einem Jengaturm oder mit Seilhüpfen usw. beschäftigen.

### **Vorzubereiten:**

- Posten mit Stempel
- Kontrollkarten
- Schularealkarten mit eingezeichneter Schmetterlingsbahn und Posten
- Material für die wartenden Läufer (Zwischenposten)





## Fortbildungskurs esa (integriert in den Teku-Kurs)

<b>Kurs-Nr.:</b>	STV-69 1061027.296	<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
<b>Beginn:</b>	Samstag, 22. September 2012		Notizmaterial, Turnbekleidung für Sporthalle, Gymnastikmatte
<b>Dauer:</b>	09.00 – 16.30 Uhr		
<b>Ort:</b>	6045 Meggen, Sportanlagen Hofmatt	<b>Anmeldung:</b>	mit offiziellem Kursanmelde- formular oder per E-Mail bis <b>Samstag, 11. August 2012</b> an: Wallimann Peter, Postfach 133, 6074 Giswil, sport@pwallimann.ch (bitte bei der Anmeldung Geburts- datum, AHV-Nr. und ob schon ein esa-Lehrmittel vorhanden ist, angeben)
<b>Kursziel:</b>	Inhalt: Ein Teil esa-Weiterbildung, der Rest sind die normalen Teku- Lektionen aus den Bereichen Gym- nastik, Gesundheit, Fitness, Spiel.		Es muss mit der Anmeldung eine gültige Leiteranerkennung (Kopie) gesendet werden.
<b>Bedingung:</b>	anerkannte esa-Leiter anerkannte Seniorensportleiter baspo, die noch keine esa- Umschulung gemacht haben. (Ausweiskopien müssen der Anmeldung beigelegt werden.)		ca. zwei Wochen vor dem Kurs erhalten alle Angemeldeten eine Einladung mit Stundenplan.
<b>Kursleitung:</b>	Peter Wallimann, Tel. 041 675 24 59 sport@pwallimann.ch		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i> <i>Ressort Ausbildung: Peter Wallimann</i>

## Teku Aktive plus

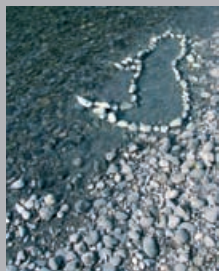
<b>Kurs-Nr.:</b>	STV-69 1061027.296	<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass, Notizmaterial
<b>Beginn:</b>	Samstag, 22. September 2012	<b>Anmeldung:</b>	bis <b>Montag, 10. September 2012</b> über das Turnverband-Anmeldetool unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> oder mit dem Kursanmeldeformular an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee, webma4@bluewin.ch
<b>Dauer:</b>	09.00 – 16.30 Uhr		
<b>Ort:</b>	Meggen, Sportanlagen Hofmatt		
<b>Kursziel:</b>	– Körper richtig bewegen – Rumpfstabilisation oder Body and Mind – Kräftigen mit instabiler Unterlage – Konditionstraining mit Karton – Volleyball-Varianten		Bei zu spät eingetroffenen Anmeldungen wird ein Unkosten- beitrag von Fr. 5.– verrechnet.
<b>Kursleitung:</b>	Peter Wallimann, Margrit Weber		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i> <i>Ressort Ausbildung: Peter Wallimann</i>

## Modul 3 – Wer gut wirkt, bewirkt!

<b>Kurs-Nr.:</b>	STV- 3401002.203	<b>Besonderes:</b>	Nachmittag 13.30 – 16.30 Uhr freiwilliges Ergänzungsangebot zur Vertiefung der Grundkenntnisse
<b>Beginn:</b>	Samstag, 22. September 2012		
<b>Dauer:</b>	09.00 – 16.30 Uhr	<b>Zielgruppe:</b>	Vorstandsmitglieder, technische Leiter, Trainer sowie alle anderen Personen mit Leitungsverantwortung im Verein/Verband
<b>Ort:</b>	Sursee, Campus		
<b>Kursbeschreibung:</b>	Hast du gewusst, dass nicht WAS wir sagen, sondern WIE wir etwas kommunizieren entscheidend dafür ist, dass wir beim Publikum gut ankommen? Kommunikation geschieht auf verschiedenen Ebenen und ist omni- präsent. Als Führungsperson in einem Verein finde ich mich immer wieder in der Situation, vor anderen Menschen zu sprechen. Jedoch nur wenn ich gut wirke, kann ich bei meinem Gegenüber auch etwas bewirken!	<b>Kursleitung:</b>	Führungsschulung, Pool Zentralschweiz
		<b>Kurskosten:</b>	Fr. 90.– STV Mitglieder / Fr. 140.– Nicht STV Mitglieder  Es besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen im Campus Sursee zum Selbstkostenpreis einzunehmen.
		<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass Schreibmaterial
<b>Kursziel:</b>	– Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Kommunikation – Praktische Tipps und Tricks für einen wirkungsvollen Auftritt	<b>Anmeldung:</b>	Online-Kursplan <a href="http://www.stv-fsg.ch">www.stv-fsg.ch</a> bis <b>Samstag, 08. September 2012</b>

Abteilung Führungsschulung  
Ressort STV-FSG  
Pia Werro, 062 837 82 23  
[pia.werro@who-needs-spam.stv-fsg.ch](mailto:pia.werro@who-needs-spam.stv-fsg.ch)

## Oetterli Druck – mit dem richtigen Riecher zum Erfolg



OETTERLI DRUCK AG

Rothliststrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61  
[www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch) | [info@oetterlidruck.ch](mailto:info@oetterlidruck.ch)



## J+S-Modul Fortbildung, «Teku Aktive und Jugend»

<b>Kurs-Nr.:</b>	STV-69 1061016.220 Turnen STV-69 1061013.250 Geräteturnen STV-69 1061012.240 Gymnastik u. Tanz STV-69 1061018.260 Leichtathletik	<b>Teilnahmeberechtigt:</b>	J+S-Leiter/-innen Turnen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Leichtathletik
<b>Organisator:</b>	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	<b>Kurskosten:</b>	Für Verbandsmitglieder keine
<b>Kursbeginn:</b>	Samstag, 20. Oktober 2012	<b>Mitbringen:</b>	Gemäss Kursunterlagen, die ca. zehn Tage vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden – Schreibzeug – STV-Bildungspass – STV-Ausweis
<b>Kursdauer:</b>	08.00 bis 16.30 Uhr	<b>Anmeldung:</b>	mit offiziellem J+S-Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) <b>bis Freitag, 10. August 2012</b> an den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online) über: <a href="http://www.baspo.ch">www.baspo.ch</a> (oder schriftlich) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Anna Werder, weiter.
<b>Kursort:</b>	Willisau, Sportzentrum Schlossfeld	<b>Achtung:</b>	<b>Bitte stellt sicher, dass euer J+S-Coach das korrekte Sportfach anmeldet.</b>
<b>Kursziel:</b>	J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen: • Turnen / • Geräteturnen • Gymnastik und Tanz • Leichtathletik – Vertiefung der Unterrichtskompetenz – J+S-Leiter/-innen technisch, methodisch weiterbilden – J+S-News 2012 vermitteln		<i>Abteilung Aktive: Kurt Zemp Ressort J+S: Hans Bürkli</i>
<b>Bedingung:</b>	J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sportfach		
<b>Kursleitung:</b>	Ruedi Krummenacher, 6203 Sempach-Station <a href="mailto:ruedi.krummenacher@datazug.ch">ruedi.krummenacher@datazug.ch</a>		

## Muki-WK

<b>Kurs-Nr.:</b>	30/12	<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass (Datum bitte selber eintragen)
<b>Beginn:</b>	Samstag, 3. November 2012	<b>Anmeldung:</b>	<b>ACHTUNG:</b> unbedingt bis <b>Montag, 20. August 2012</b> , da für den Muki-Hit für alle TN Dossiers in Aarau bestellt werden müssen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Anmelden über den Turnverband-Anmeldetool unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> oder mit dem Kursanmeldeformular an: Chregi Unternährer, Tel. 041 340 82 05 Veilchenstrasse 17a, 6010 Kriens <a href="mailto:chregi.unternaehrer@bluewin.ch">chregi.unternaehrer@bluewin.ch</a>
<b>Dauer:</b>	13.00 bis 17.30 Uhr		
<b>Ort:</b>	Kriens, Turnhalle Roggern		
<b>Kursziel:</b>	Aus- und Weiterbildung im Mukiturnen Thema: Muki-Hit einführen, nur für STV-Mitglieder, der Kurs findet ohne Kinder statt		
<b>Bedingung:</b>	Muki Grundkurs oder Muki Leiterkurs		
<b>Kursleitung:</b>	Leiterinnen-Team Muki		<i>Abteilung Jugend: Sandra Lauber Ressort Muki-Turnen: Chregi Unternährer</i>
<b>Kurskosten:</b>	keine		



**heimgartner**  
fahnen ag

**VEREINSFAHNEN**



Heimgartner Fahnen AG  
Zürcherstrasse 37  
9501 Wil  
Tel. 071 914 84 84  
Fax 071 914 84 85  
info@heimgartner.com  
www.heimgartner.com



## Unsere Stärken

### Reparieren statt ersetzen

Unfall- und Rostschäden  
Ausbeulen ohne Farbschaden  
Kunststoff, Alu und Tuning  
Oldtimer-Restaurationen



**AUTOSPENGLEREI ERCOLANI**

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20  
ase-emmen@bluewin.ch, www.autospenglerei-ercolani.ch



**T-SHIRT POWER**  
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker



**Die Idee!**



Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!

Kommen Sie vorbei!



**switcher**  
made with respect

**www.t-shirtpower.ch**  
Tel: 041 260 10 66  
t-shirt.power@sunrise.ch



	 <p>ATTRAKTIVE SCHNÄPPCHENANGEBOTE, STANDARD SORTIMENT, GESCHENK IDEEN</p>	
		
	 <p><b>FABRIK VERKAUF</b></p> <p>Kantonsstrasse 31 6234 Triengen 041/935 35 35</p>	<p><b>ÖFFNUNGSZEITEN:</b></p> <p><b>Mittwoch</b> 9.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr</p> <p><b>Freitag</b> 13.30 – 18.00 Uhr</p> <p><b>Samstag</b> 9.00 – 11.30 Uhr</p>



# Doppelsieg für den STV Beromünster

Dagmersellen: 11. Regionenmeisterschaften im Geräteturnen

**Der STV Beromünster dominierte die 11. Regionenmeisterschaften in Dagmersellen. In der Königskategorie 7 feierte er gar einen Doppelsieg. Isabelle Schwegler setzte sich knapp vor Léonie Wismer durch.**

Wie bereits im vergangenen Jahr lässt die letztjährige SM-Fünfte Nadine Schwegler die beiden ersten Geräte-Wettkämpfe (Büron und Dagmersellen) aus, da sie nach dem äusserst erfolgreich verlaufenen

Herbst etwas später ins intensive Wintertraining einstieg. Ihn ersten Auftritt wird sie an den Verbandsmeisterschaften, welche anlässlich des Verbandsturnfestes in Schüpfheim stattfinden, haben.

## Doppelsieg in der Königskategorie für Beromünster

Doch auch trotz ihrer Abwesenheit feierte der STV Beromünster an den Regionenmeisterschaften in Dagmersellen einen feinen Doppelsieg in der Königskategorie. Dafür verantwortlich waren Nadine Schweglers Schwester Isabelle sowie Léonie Wismer. Das Duo setzte sich denn auch deutlich vom restlichen Feld ab. Trainerin Claudia Hüsler zeigte sich beeindruckt vom Auftritt ihrer Schützlinge: «Nicht nur im K7, auch in den weiteren Kategorien durften wir uns über vordere Klassierungen freuen. Es ist super für uns gelaufen. Die meisten Athletinnen sind ohne grosse Fehler durchgekommen.» Das stimmt Claudia Hüsler für die anstehenden wichtigen Wettkämpfe äusserst zuversichtlich. «Dagmersellen war eine ideale Standort-



Lea Calivers, Willisau, Siegerin K3.

bestimmung, doch die effektive Bewährungsprobe folgt an Verbandsmeisterschaften.»

## Toller Saisonstart

Nebst dem Doppelsieg in der höchsten Kategorie holte der STV Beromünster noch drei weitere Kategoriensiege und zwar durch Leonie Wolfisberg in der Kategorie 1, Alice Wismer in der Kategorie 6 und Jeanine Wey bei den Damen. «Klar haben wir diese Erfolge noch ein wenig gefeiert. Doch jetzt müssen wir mit dem-



Nadia Bieri, Schüpfheim, K1, Rang 2.



Tanja Fries, Ettiswil, Siegerin K5.



Nadine Ambauen, Willisau, Siegerin K4.

selben Engagement weitertrainieren. Wir sind toll in die Saison gestartet, das Selbstvertrauen bei den Turnerinnen stimmt.» In Dagmersellen legte Isabelle Schwegler am Reck die entscheidende Punk-

tedifferenz zwischen sich und ihrer zweitklassierten Teamkollegin Léonie Wismer. In die Siegerliste einreihen konnten sich nebst dem STV Beromünster der STV Ettiswil (Tanja Fries, K5 und Nana Willi-

mann, K2) sowie der STV Willisau (Nadine Ambauen und Nadine Heller, K4 sowie Lea Calivers, K3).

*Bericht: Esther Peter  
Fotos: Marianne Baschung*



Isabelle Schwegler, Beromünster, Siegerin K7.



Jeanine Wey, Beromünster, Siegerin KD.



Alice Wismer, Beromünster, Siegerin K6.



**KiFrRoGä**  
kinderfreundlich und rollstuhlgängig

[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)  
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01  
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



**Turnen  
Sport  
Spiel  
Fitness**

# 175 Turner im Kampf um Medaillen

## Buochs: Jugendmeisterschaft Turner K1 – K4

*Am Sonntag, 06. Mai 2012 fand in der Breitlihalle in Buochs NW die Jugendmeisterschaft Geräteturnen K1 – K4 statt. Es gingen 175 Turner vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden aus den Regionen Napf und Pilatus an den Start.*

Die Kleinsten mussten an diesem Tag schon früh aus den Federn, denn der Wettkampfbeginn für die Kategorie 1 war bereits auf 08.00 Uhr festgesetzt. Keine Müdigkeit zeigte Manuel Marbacher (TiV Littau), er erhielt für all seine Übungen Noten über neun und holte sich somit in der Kategorie 1 mit 36.90 Punkten den ersten Platz.

Sein Vereinskollege Timo Schweizer (TiV Littau) legte noch einen drauf und holte sich in der Kategorie 2 mit 37.35 Punkten den Sieg. Für



Fabian Brazerol, Neuenkirch, Sieger K4.



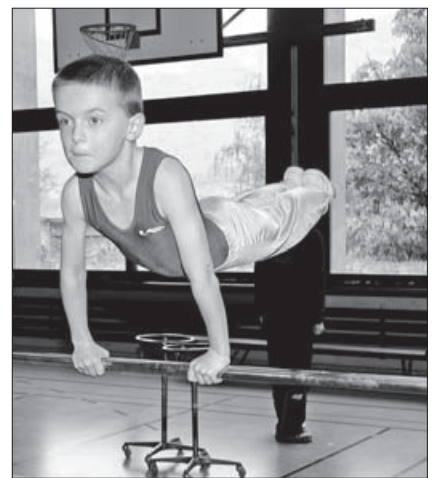
Timo Schweizer, Littau, Sieger K2.

seine Boden-Übung bekam Timo die Tageshöchstnote von 9.70. Den ersten Platz in der Kategorie 3 holte sich, mit der Punktezahl von 45.50, Manuel Fischer (STV Grosswangen). In der Kategorie 4 setzte sich Fabian Brazerol (STV Neuenkirch) mit 46.35 Punkten durch. Auch er erhielt für seine fast makellose Ringübung die Tageshöchstnote von 9.70.

*Bericht: Isabelle Weibel  
Fotos: Marianne Baschung*



Manuel Fischer, Grosswangen, Sieger K3.



Manuel Marbacher, Littau, Sieger K1.



# Daniel Schacher und Sarah Hurschler glänzten

Malters: Getu Games

*Am Pfingst-Samstag kämpften gegen 500 Turnerinnen und Turner aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden am traditionellen Gerätesporttag, in den Kategorien 4 bis 7, um Medaillen und Punkte. Anstelle vom bisherigen Stanser-Meeting, folgen nun die GETU GAMES, welche der Turnverein Malters, unter der Leitung von André Joller, in der Sporthalle Oberei in Malters durchführte.*

## Beeindruckende Leistungen

Daniel Schacher (Rickenbach) siegte in der Kategorie 7 mit 47.80 Punkten, fünf Hundertstelpunkte Vorsprung auf Patrick Wyss (Reiden).



Flavia Rinert, btv Luzern, Siegerin K6.



Nicola Schmid, Ettiswil, Sieger K5.

Mit 47.50 Punkten holte sich Alexander Kurmann (btv Luzern) die Bronze-Medaille. Mit 38.40 Punkten, drei Zehntelpunkte Vorsprung, holte sich Sarah Hurschler (TZN Nidwalden) die Goldmedaille, Selina Rinert und Nicole Strässle, beide vom btv Luzern turnten sich auf den zweiten und dritten Rang. In der Herren- und Damen-Kategorie waren die klaren Sieger Christoph Hüsler (Rickenbach,) mit 47.50 Punkten und einer absoluten Bestnote am Sprung 9.80 und Larissa Kurmann (TZN Nidwalden), mit 37.85 Punkten und ebenfalls mit einer absoluten Höchstleistung am Sprung mit 9.70.

## Rickenbach mehrfach Tages-Sieger

Die Tagessiege in der Kategorie 6 eroberten sich Elias Furrer (Rickenbach). Furrer siegte mit zwei Zehntelpunkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Ivo Schmidli (Grosswangen), gefolgt von Christian Costa (Rickenbach). Flavia Rinert (btv Luzern) errang am Sprung eine absolute Höchstnote mit 9.60 Punkten. Auf den zweiten Rang turnte sich Annja



Elias Furrer, Rickenbach, Sieger K6.

Keiser (Rotkreuz), gefolgt von Andrea Meile (Hochdorf). In der Kategorie 5 siegte Nicola Schmid (Ettiswil) mit 46.25 Punkten. Sandra Garibay (btv Luzern) holte mit 37.10 Punkten den Tagessieg. In der Kategorie 4 siegte Tim Wälti (Reiden) mit 45.25 Punkten und bei den Turnerinnen erklimmte Sarah Lehmann (Ballwil) mit 37 Punkten den ersten Podestplatz.

*Bericht: Mathilda Wyss-Babst  
Fotos: Marianne Baschug*



Sarah Hurschler, TZN Nidwalden, Siegerin K7.

# Nachwuchs zeigte hervorragende Leistungen

Neuenkirch: Verbandsjugendmeisterschaften Geräteturnerinnen

**Am Wochenende vom 2./3. Juni 2012 zeigten rund 630 Geräteturnerinnen in den Kategorien 1 bis 4 ihr Können vor zahlreichem Publikum. Das Niveau in diesen Jugendkategorien ist bereits sehr beachtlich und den Zuschauern und Wertungsrichtern wurde tolle Turnkunst präsentiert.**

In der Kategorie 1 konnte niemand Anja Langensand von der Geräteriege Sachseln das Wasser reichen, sie erturnte sich ein sagenhaftes Endtotal von 29.15 Punkten. Dank einem kleinen Vorsprung durfte sich Charleen Wismer vom STV Beromünster die Silbermedaille umhängen lassen

und verwies Livia Imboden vom TZN Nidwalden auf den dritten Schlussrang.

Zwei Silbermedaillengewinnerinnen gab es in der Kategorie 2, Debora Wolfisberg vom TiV STV Neuenkirch und Asya Köksal vom TiV Littau. Zuoberst aufs Podest durfte dort Erja Furrer vom STV Hochdorf steigen.

In der Kategorie 3 konnte der btv Luzern gleich doppelt feiern. Sibyl Bühler gewann Gold, Kaya Dimmler Bronze. Erneut ging Silber an den TiV Littau durch Esrea Camenzind.

Punktegleich belegten Flavia Setz und Aline Bucheli vom STV Ettiswil in der Kategorie 4 den dritten Rang. Die Goldmedaille in Empfang nehmen durfte Sarah Lehmann vom STV Ballwil, die Silbermedaille wurde Nadine Heller vom STV Willisau überreicht.

*Bericht: Mirjam Amrein  
Fotos: Marianne Baschung*



Nadine Heller, Willisau, K4, Rang 2.



Flavia Setz, Ettiswil, K4, Rang 3.



Aline Bucheli, Ettiswil, K4, Rang 3.



Esrea Camenzind, Littau, K3, Rang 2.



# Ein Jubiläum mit Klasse

Grosswangen: GYM-DAY 2012

*Gegen 1800 Turnerinnen und Turner aus 62 Vereinen und 11 Kantonen massen sich am 19. Mai auf den Sportanlagen Kalofen in Grosswangen um den Tages-sieg. Das hohe Niveau lockte viele Zuschauerinnen und Zuschauer an und diese kamen immer wieder ins Staunen, ob den super Leistungen. Auch Petrus meinte es gut und es bewährte sich, dass das OK unter der Leitung von Joe Schelbert und Elias Huber das Schönwetterprogramm durchzog.*

## Spannende Wettkämpfe

**Team-Aerobic:** 23 Vereine waren hier am Start. Der btv Luzern holte sich wie im Vorjahr den Sieg. Knapp dahinter auf Rang 2 der STV Willisau und auf Rang 3 der STV Hitzkirch. Rang 7 bis 11 belegten STV Altbüren, STV Schüpfheim, TV Wolhusen, STV Ettiswil und der STV Neuenkirch.

**Gymnastik Grossfeld:** Der STV Marbach SG, aktueller Schweizer Meister in der Disziplin Gymnastik Grossfeld, zeigte einmal mehr eine Glanzleistung und gewann souverän vor dem STV Sulz und dem STV Roggliswil.

**Gymnastik Kleinfeld:** Für viel Aufmerksamkeit sorgte der TV Stein AR in der Gymnastik Kleinfeld. Die Tageshöchstnote von 9.88 im ersten Durchgang und die Note von 9.74 im zweiten Durchgang brachten dem TV Stein den glanzvollen Sieg. Das extravagante Programm mit viel Witz und Charme kam auch bei den Zuschauerinnen und Zuschauern sehr gut an. Auf Rang 2 klassierte sich wie im Vorjahr der STV Langendorf. Der STV Ruswil holte sich den verdienten Rang 3. Der STV Wolhusen sowie der STV Altbüren platzierten sich auf den Rängen 7 und 8. Ebenfalls in den Top-Ten, auf Rang 10, klassierte sich der TV Grosswangen, der zum Thema «Vampire» eine sehr humorvolle Darbietung bot.

**Gymnastik Bühne:** Klar durchsetzen konnte sich hier die Damenriege Bözen, die auch an den letzten Schweizer Meisterschaften überzeugte und den Sieg mit nach Hause trug. Die Ränge 2 und 3 belegten der STV Brugg und der STV Langendorf.

**Gymnastik Bühne mit Handgerät:** Rang 1 belegte wieder die DR Bözen. Gefolgt vom 28. STV Brugg. GYM Vilters erkämpfte sich Platz 3.



STV Wolhusen.

**Reck:** Da gab es einen Dreikampf. Durchsetzen konnte sich der STV Sulz, aktueller Vize-Schweizer Meister. Knapp dahinter mit nur einem Hundertstel Rückstand feierte der STV Ettiswil Rang 2. Die Damenriege Sulz platzierte sich auf Rang 3.

**Gerätekombination:** Hier waren elf Vereine am Start. Mit Noten von 9.23 und 9.33 holte sich die Damenriege Sulz den Sieg. Auf Rang 2 klassierte sich der einheimische TV Grosswangen. Er vermochte sich im zweiten Durchgang zu steigern und klassierte sich somit mit einem kleinen Vorsprung vor dem STV Solothurn Kaufleute. Der STV Zell erkämpfte Rang 6. Sprung: Auch hier hatte der btv Luzern die Nase vorne. Er überzeugte einmal mehr mit prächtigen Sprüngen, einem genialen Gesamtprogramm und erzielte Noten von 9.68 und 9.75. Auf Rang 2 klassierte sich der STV Rickenbach, der ebenfalls mit sehr präzisen Sprüngen die Aufmerksamkeit der Zuschauer bekam. Den Grosswangerer gelang Rang 3.

**Schaukelringe:** Der btv Luzern war der absolute Schaukel-König dieses Tages. Er sicherte sich die Noten 9.65 und 9.73. Auch die Zuschauerinnen und Zuschauer waren sichtlich angetan von der tollen Aufführung. Die Plätze 2 und 3 gingen an den Kanton So-



Der STV Ettiswil erkämpfte sich den wohl verdienten dritten Rang.



lothurn, STV Langendorf und der TV Solothurn Kaufleute.

**Boden:** Mit einem Vorsprung von über einem halben Punkt gewann der STV Lenzburg souverän vor dem STV Hitzkirch. Der STV Ettiswil erkämpfte sich den wohl verdienten Rang 3.

**Barren:** Kraft und Ausdauer zeigten die Turner des STV Rickenbach, aktuell Rang 2 SM. Die Rickenbacher erkämpften sich Noten von 9.80 und 9.68 und setzten sich somit an die Spitze. Der STV Roggliswil ging ebenfalls mit viel Zuversicht in den Wettkampf und platzierte sich mit drei Zehntel Rückstand auf Rang 2. Der Schwyzer Turnverein STV Wangen startete mit einer Note von 9.48 sehr gut in den Wettkampf, musste dann aber im zweiten Durchgang einige Abzüge in Kauf nehmen und nahm schlussendlich Rang 3 ein.

**Schulstufenbarren:** Der ESV Eschenbach glänzte hier mit Noten 9.53 und 9.58. Auf den Rängen 2 und 3 folgten der Verein GYM Vilters und der STV Sins. Pendelstafette: 25 Teams am Start. Die schnellsten Schuhe trugen die zehn Sprinter des STV Wangen 3 SZ. Die Teams des STV Siebnen 1 und des STV Beromünster waren dem Erstklassierten dicht auf den Fersen, mussten sich aber schlussendlich mit den Rängen 2 und 3 zufrieden geben. Die Ränge 4 und 5 gingen an den TV Wolhusen und den TV Grosswangen. Toll, das einheimische Sprinter-Team konnte sich gegenüber den Trainings um zehn Sekunden steigern.

Auch zu später Stunde war noch viel los auf dem Kalofenareal in Grosswangen. DJ White Rocka, das DJ Team Rock Frösch sowie die



Der btv Luzern erturnte den ersten Rang.

Ländlermusik Cheschtli-Höckeler kamen bei so viel Partystimmung beinahe selber ins Schwitzen. Bereits planen: Am Samstag, 25. Mai 2013 erfolgt der elfte GYM-DAY in Grosswangen.

*Bericht: Stefanie Meier  
Fotos: Yann Krieger*



**EUROBUS**



*Das richtige für Ihren Verein*

Wir organisieren

- Ihren Vereinsausflug
- Ihre mehrtägige Vereinsreise
- Ihren Transport zu Auswärtsspielen

**Rottal Auto AG**  
Rütmattstrasse 2  
6017 Ruswil  
041 496 96 99

[www.eurobus.ch](http://www.eurobus.ch)

# Veteranen Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

## Beckenried: 68. Veteranen-Landsgemeinde

*An der 68. Veteranen-Landsgemeinde vom 17. Mai 2012 im «Alten Schützenhaus» in Beckenried haben die rund 250 Anwesenden den neuen Wind gespürt, den der neue Obmann Karl Tschuppert (Ettiswil) mit verschiedenen Neuerungen in ihre Versammlung brachte. Bisher konnten dem Veteranen Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden nur Turner beitreten.*

Höhepunkt der diesjährigen Landsgemeinde war die fast einstimmige Zustimmung der Anwesenden, auch Frauen in ihre Reihen aufzunehmen. Einige Gegenstimmen wurden laut, doch die kritischen Voten konnte Karl Tschuppert beruhigen, indem er die Bedeutung der Turnerinnen in der heutigen Vereinslandschaft darlegte.

In seinem Jahresbericht blickte er auf die diversen Aktivitäten zurück und orientierte, dass an der Ortsobmänner-Versammlung vom 30. März 2012 das Thema betreffend Mitgliedschaft von Turnerinnen aufgegriffen wurde, über das schon jahrelang diskutiert, aber nie einer Lösung zugeführt wurde. Und eine von den Ortsobmännern gewünschte Abstimmung habe ergeben, dass alle einstimmig dafür waren, Turnerinnen auf ihren Wunsch hin ab sofort aufzunehmen. Mit der Aufnahme der heutigen 24 Neumitglieder gehören jetzt 859 Mitglieder den Turnveteranen an.

Für Bruno Käsli, Gemeindepräsident von Beckenried, war es eine besondere Ehre, Austragungsort der diesjährigen Landsgemeinde zu sein, und er stellte das schönste Dorf am schönsten See mit den 3300 Einwohnern und den 60 Vereinen den Anwesenden vor. Daniel Hecht, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden überbrachte die Grüsse seines Verbandes und gratulierte



Auf gutes Gelingen der Landsgemeinde: Obmann Karl Tschuppert, Landrat Viktor Baumgartner, OK-Präsident und der abtretende Hans Gander.

den Turnveteranen für ihren zukunftssträchtigen Schritt. Er lud alle Anwesenden ein zum Verbandsturnfest in Schöpfheim vom 6. bis 10. Juni. Landrat Viktor Baumgartner überbrachte das Grusswort des Standes Nidwalden, machte auf die gleichzeitig stattfindende Gewerbeausstellung «i-heimisch» aufmerksam und zeigte sich beeindruckt von der grossen Weitsicht der Turnveteranen, den weiteren Weg zusammen mit den Turnerinnen zu gehen.

Karl Tschuppert musste die Demission von Hans Gander entgegennehmen, und die Suche nach einer Nachfolge in den Kantonen Ob- und Nidwalden blieb bis heute erfolglos. Mit Applaus wurde die Obmannschaft bestätigt: Karl Tschuppert (Ettiswil) als Obmann und Theo Krauer (Neuenkirch), Oskar Michel (Root), Lino Robertini (Büron) als Mitglieder.

Übergabe Förderungspreis: Ein weiterer Schwerpunkt war die Übergabe des Förderungspreises von Fr. 2000.– an Lukas Stöckli und Christian Fries vom STV Sursee für das Jugendprojekt Polyathlon. Polyathlon ist ein Jugend-

wettbewerb mit verschiedenen Disziplinen, sogar über ein Auto dürfen die Kinder springen.

Ehrungen: Einen Ehrentrunk genossen 51 Mitglieder für ihr Alter: 80 Jahre und älter. Darunter auch fünf Veteranen aus Ebikon. Eine besondere Ehrung erhielt Hans Gander (Stans): Nach elf Jahren Mitgliedschaft in der Obmannschaft wurde er mit viel Applaus zum Ehrenveteran ernannt.

Mit Bravour ist es der Männerriege Beckenried und den Trachten Beckenried unter OK-Präsident Landrat Viktor Baumgartner (selber Aktiv-Mitglied der Männerriege) gelungen, den Turnveteran/-innen eine würdige und schöne Tagung 2012 zu bieten. Die nächste Landsgemeinde findet am 9. Mai 2013 in Neuenkirch statt.

Bericht: Ursula Hunkeler

Foto: Jakob Christen

Die CD mit Bildern der Landsgemeinde kann unter folgenden E-Mailadresse bestellt werden.  
ursula.hunkeler@sunrise.ch

# CLUB`95, 16. Tagung und GV



Das Luzerner Hinterland, Willisau und Ettiswil standen auf dem Tagesprogramm

*Gegen 60 Mitglieder des CLUB `95, dem Gönnerverein des Schweizerischen Turnverbandes (STV) wurden am Freitag, 11. Mai, sowohl in Willisau und anschliessend im ehrwürdigen «Wasserschloss Wyher» in Ettiswil verwöhnt.*

Erste Destination des diesjährigen Treffens war das «Ringli-Land», die Hug AG in Willisau. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, eine der modernsten und grössten Biscuitfabriken der Schweiz zu besichtigen. Frau Meta Marty vom Unternehmen verstand es, den Werdegang der berühmten «Willisauerringli» mit Bildern aus der Vergangenheit und den Ablauf der Produktion von heute im Fabrikationsprozess anhand eines Filmes aufzuzeigen. Anschliessend an die Vorführung wurde allen ein Paket der feinen Willisauer-Spezialitäten als Geschenk übergeben. Nach diesem überaus interessanten Einblick hiess es Dislokation nach Ettiswil.

**Wasserschloss Wyher als Tagungs- und Versammlungsort**  
Auftritt mit Apéro-Time im sehr schönen Hof des Wasserschlosses. Weiter gings mit der 16. Generalversammlung des CLUB `95 im «Feersaal».

Bevor Clubpräsident Dr. Güst Stolz die GV eröffnete, überraschte Hansruedi Neeser mit besonderen «Anekdoten über den ins Wasser oder Schnee gefallenen Ausflug aufs Stanserhorn». Jedenfalls Hansruedi zog sich mit dem Wechsel ins heutige Schloss bestens «aus der Affäre» – wenn dies überhaupt – so umschrieben werden darf.

**Gemäss Traktandenliste der 16. Clubversammlung**  
eröffnete Präsident Güst Stolz (Lichtensteig) die GV und die Präsenz mit speziellem Gruss an



Einige Club-Mitglieder aus Luzern, Ob- und Nidwalden, verstärkt mit Vorstandsscrew, (rechts aussen von unten nach oben: Güst Stolz, Walter Bosshard, Heinz Glaus, Hansruedi Neeser).

Erwin Grossenbacher (Neuenkirch), Finanzchef des STV.

Das umfassende Protokoll, von Sekretär Heinz Glaus (Zofingen), verfasst, wurde mit Akklamation genehmigt. Aus dem präsidentalen Jahresbericht umriss Güst Stolz die Sitzungstätigkeit des Vorstandes, bei dem es im wesentlichen um die Vorbereitungen der Clubanlässe, sowie den Preis- oder Sponsoring-Verhandlungen mit dem STV ging. Der Zweck des Clubs beabsichtigt ja bekanntlich, turnerische Aktivitäten ideell und finanziell zu unterstützen.

Einen überaus wichtigen «Wirtschaftszweig» im Club besteht im weiteren mit dem Marketing, dem «sogenannten Weinhandel» des schweizweit beliebten Turnertrunks aus den legendären «Hüntwanger-Rebbergen», gepflegt von Weinbauer Walter Bosshard. Positive Aspekte gab es zu berichten von der unvergesslichen Club-GV 2011 in Frauenfeld, von der Gymnaestrada-Premiere in Rappers-

wil-Jona, wie der eigentlichen Austragung in Lausanne, den Vereinsmeisterschaften im Vereinsturnen usw. usw. Übrigens die STV-Gala war wiederum ein Topanlass, an dem alle Clubmitglieder profitieren durften. Einstimmig mit tosendem Applaus wurde der perfekt verfasste Jahresbericht von Güst genehmigt.

Finanzen, Jahresrechnung, Revisorenbericht, Wahlen, Finanzchef Hansruedi Neeser (Reiden) präsentierte wiederum eine sehr interessante Übersicht der Finanzbewegungen, den Vermögensnachweis und die Vermögensveränderungen, die sehr positiv ins Gewicht fallen. Die Rechnung mit dem Revisorenbericht wurde einstimmig mit grossem Dank an den Ersteller gutgeheissen. Kontinuität wird im Club 95 nach wie vor gross geschrieben, stellten sich doch Präsident Dr. Güst Stolz (Lichtensteig), Vizepräsident Walter Bosshard (Bülach), Finanzchef Hansruedi Neeser (Reiden) und



Sekretär Heinz Glaus (Zofingen) für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung, was einen tosenden Beifall auslöste.

#### Statuten-Aenderung

Zuhanden der Clubversammlung wurden vom Vorstand Aenderungen auf einigen Positionen auf-

gelistet und vorgebracht. Einige, mehr formelle Änderungen, wurden vorgetragen, die in den neuen Statuten umgesetzt werden. Zum Abschluss der perfekt lancierten GV 2012 überbrachte STV-Finanzchef Erwin Grossenbacher (Neuenkirch) Grüsse der Zentralbehörde des STV.



Ein überaus bekanntes und bewährtes Trio, von links nach rechts, Abraham Krieger, Grosswangen, Obmannschaftsmitglied, Eidg. Turnveteranen; Sepp Wyss, Büron, alt Kantonalpräsident und alt Grossrat; Hansruedi Neeser, Finanzchef Club 95, Organisator des Treffens und der GV 2012, alt Kantonalpräsident und Finanzchef STV.

#### Bernerplatte nach dem Motto deftig und gut

Nach der gelungenen GV wurde übergeleitet zum kulinarischen Teil des Treffens, mit dem feinen Nachtessen, ergänzt mit dem legendären Turnertrunk rot oder weiss. Clubmitglied Karl Tschuppert, alt NR vom Tagungsort Ettiswil, umriss als kompetenter Kenner des «Wasserschloss Wyher» die vielen historischen Begebenheiten aus der Vergangenheit, von den diversen «Häuptern» die um das Entstehen und die Fortsetzung des geschichtsträchtigen Hauses ihre Spuren hinterliessen.

*Bericht/Fotos: Otto Blum*

28 Mitglieder im Club '95, sind aus dem Verbandsgebiet von Luzern, Ob- und Nidwalden.

## Vorschau: Familien-Sommer-Plausch, 15. Juli

***Zum letzten Mal am 15. Juli, der bewährte Familien-Sommer-Plausch auf dem Höferberg***



ob. Das OK Familien-Sommer-Plausch's auf dem Höferberg bei Reiden mit OK-Chef Urs Zürcher und seiner Equipe: Vinzenz Bättig und Hartwig Birrer in der Festwirtschaft; Otto Nussbaumer, Finanzchef; Hansruedi Neeser als Empfangschef und Gästebetreuer sowie Heinz Büchi als Manager und Sekretär steckt voll in den Vorbereitungen. Das OK «Höferberg» freut sich, wiederum eine grosse, festlich gestimmte Gästeschar aus dem gesamtem Verbandsgebiet von Luzern, Ob und Nidwalden willkommen zu heissen.

Pendeldienst ab Bahnhof Reiden ist auf telefonische Voranmeldung ab 08.00 Uhr möglich !

Bitte Zugsankunft in Reiden (Zeit) und Anzahl Personen per Telefon melden. Danke.



# Erster Auftritt der neuen RLZ-Showgruppe

Neuenkirch: Hasenparty

**Am 8. April feierte die neue Showgruppe des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden Premiere an der legendären Hasenparty! Die brandneue Showgruppe des RLZ Luzern begeisterte die Turnfreunde in Neuenkirch!**

Die anfangs 2012 gegründete Showgruppe, bestehend aus neun Athleten des RLZ Luzern (Silvan Honauer, Louis Thomann, Serge Hauser, Kevin Müller, Siro Borto-

lin, Valentin Vonesch, Philipp Kalbermatter, Aron Spigaglia und Joel Koller) hatte ihren allerersten Auftritt an der diesjährigen Hasenparty! Dafür wurde eigens ein Programm auf die Beine gestellt, welches es in sich hatte. Geturnt wurde am Barren und am Boden, gepaart mit unterhaltenden Kraftakten und einem kleinen spasseshalber eingebauten Tanz, welcher bei den Besuchern besonders gut ankam. «Mit unserer Pre-

miere an der Hasenparty sind wir zufrieden. Das Echo war sehr positiv! Die Showgruppe ist eine super Sache!», äusserte sich Silvan Honauer nach dem Auftritt. Mit der neu lancierten Showgruppe möchte der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden vermehrt auf sich aufmerksam machen und das Kunstturnen in die breite Öffentlichkeit bringen. Dabei soll Spass und Leidenschaft im Vordergrund stehen.

## Name gesucht

Der erste Auftritt in Neuenkirch machte Lust auf mehr, auch wenn im Moment noch keine weiteren Darbietungen geplant sind. Egal, ob Firmen- oder Turnanlässe, die noch namenslose Showgruppe ist für allfällige Anfragen offen. «Uns fehlt noch ein passender Name für unsere Truppe. Wer einen treffenden Vorschlag hat kann sich gerne bei mir melden», so Honauer.

*Bericht: Joel Koller  
Foto: Karin Koller*



**Jim Bob®**  
**JB**

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen  
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

**Der Vereinsausrüster**

## Zwei Podestplätze

Solothurn: Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften

Beim Saisonauftakt der Kunstturner an den Mittelländischen Nachwuchsmeisterschaften in Solothurn konnten die Athleten des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden überzeugen. Jonas Escher und Jonas Huwyler vom TV Ebikon sorgten für die Podestplätze.

Der Luzerner Kunstturnernachwuchs präsentierte sich in Solothurn bereits zu Beginn der Saison

in guter Form. Der erst 8-jährige Jonas Escher zeigte im Einführungsprogramm einen ausgeglichenen Wettkampf und bestach mit schön ausgeführten Übungen. Mit 73,60 Punkten erkämpfte sich Escher den zweiten Rang und musste sich nur vom Solothurner Noa Wyss geschlagen geben.

### Starker Auftritt von Huwyler!

Im Programm 1 schaffte Jonas Huwyler (TV Ebikon) als Dritter den Sprung aufs Podest. Vor allem am Boden spielte Huwyler seine Stärke aus und wurde von den Kampfrichtern mit der Geräte-Höchstnote von 14,20 Punkten belohnt. An den anderen Geräten verzeichnete der 10-Jährige noch kleine Unsicherheiten, die es auf die kommenden Wettkämpfe noch auszumerzen gilt. Iman Clayton vom btv Luzern rundete im Programm 1 das gute Inner-schweizer Ergebnis trotz eines



grossen Fehlers am Sprung mit dem achten Rang ab. «Ich bin mit den Jungs zufrieden. Wir haben aber noch Steigerungspotenzial für die kommenden Wettkämpfe», erklärte David Boog, technischer Leiter des Kunstturnerverbandes.

Bericht: Philippe Sager  
Fotos: Thomas Huwyler



Wir wünschen  
allen Leserinnen  
und Lesern einen  
schwungvollen Sommer!

Das inform-Redaktionsteam

# Sieg für Ramseier

Rothrist: Mittelländische Kunstturnertage

Im aargauischen Rothrist fanden die Mittelländischen Kunstturnertage statt. Mark Ramseier feierte in der Königsklasse einen prestigereichen Sieg. Jonas Huwiler erturnte sich im Programm 1 den zweiten Platz.

Dass er gut in Form ist, zeigte Mark Ramseier schon eine Woche zuvor bei den Zürcher Kunstturnertagen. Dem Aargauer im Dienste des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden fehlten vor Wochenfrist nur gerade vier Zentelpunkte für den Sieg. Obwohl der Wettkampf alles andere als optimal begann und gleich am Startgerät Pferdpausen ein Sturz in die Wertung kam, war diesmal das Glück auf seiner Seite. Ramseier

konnte sich an den darauffolgenden Geräten rehabilitieren und gewann schlussendlich mit 0,45 Punkten Vorsprung die Goldmedaille. Der ehemalige Captain des Schweizer Nationalteams wird Ende Saison mit dem Spitzensport aufhören und meinte nach dem Wettkampf: «Ich bin mit meiner Leistung zufrieden und freue mich sehr, dass es an meinem letzten Kunstturnertag noch einmal zu einem Sieg gereicht hat.»

## Huwylers Doppelerfolg

Ebenfalls sein bestes Saisonresultat erzielte der Youngster Jonas Huwiler im Programm 1.

Während bei den Zürcher Kunstturnertagen ihm der Podestplatz mit Rang 4 noch verwehrt blieb, reichte es diesmal völlig verdient zu Sil-



ber. Der Turner vom STV Ebikon zeigte einen äusserst sauberen und stabilen Wettkampf und gehörte an sämtlichen Geräten zu den Besten. Mit seinem zweiten Rang konnte Huwiler noch einen weiteren Coup landen und holte im P1 den begehrten Titel des Mittellandmeisters.

Bericht: Thomas Furrer

Foto: Thomas Huwiler



Ihr Partner, wenn es um  
drucken, sticken oder  
Vereinslieferungen geht.

**Grosse Auswahl!**

Schappe-Center Kriens  
Tel. 041 322 15 85  
pilatus-boutique@regiocom.ch



**0.75**  
GOLDSCHMIEDE  
Alfred Zürcher  
Rothenburg

...weil schenken Freude macht



6023 Rothenburg 041 280 75 20 alfredzuercher.ch

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

### 85 Jahre

Enrico Pigoni, Studhaldenhöhe 4, 6005 Luzern

25. August 1927

### 80 Jahre

Robert Rüttimann, Schlössliweg 15, 6215 Beromünster

03. August 1932

### 70 Jahre

Walter Wirz, Ennetbürgerstrasse 44, 6374 Buochs

02. Juli 1942

Hansruedi Kunz, Stadelstrasse 12, 6048 Horw

10. Juli 1942

Heinz Bernet, Postfach, 6147 Altbüren

12. September 1942

### 60 Jahre

Werner Leisibach, Schulstrasse 29, 6037 Root

06. August 1952

Vreni Glanzmann, Eggen 1, 6006 Luzern

11. September 1952

### 50 Jahre

Esther Fuhrer, Pilatusstrasse 16, 6010 Kriens

24. August 1962



Finde uns auf Facebook

Neu:

**Der Turnverband auf Facebook:**  
[www.facebook.com/turnverband](http://www.facebook.com/turnverband)

### E-Mail-Adresse

Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Stefan Weibel und Jonas Jauch

**turnverband@gmail.com**

## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 13, Nr. 4/2012

### Präsident

#### Turnverband Verbandsvorstand

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach  
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10  
E-Mail: [daniel.hecht@turnverband.ch](mailto:daniel.hecht@turnverband.ch)

### Abteilungsleiter Medien

Marco Zemp, Kirchheim 6, 6037 Root  
Tel. 041 450 04 31 (P), Natel 079 252 32 07  
E-Mail: [marco.zemp@turnverband.ch](mailto:marco.zemp@turnverband.ch)

### Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann  
Waldstrasse 9, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65  
E-Mail: [mbaschung@swissonline.ch](mailto:mbaschung@swissonline.ch)

### Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon  
Tel./Fax 041 440 36 85  
E-Mail: [ursula.hunkeler@sunrise.ch](mailto:ursula.hunkeler@sunrise.ch)

### Redaktion

Marco Oetterli (mo)  
Rothliststrasse 3, 6274 Eschenbach  
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)  
E-Mail: [inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

### Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th)  
Luzernstrasse 12, 6037 Root  
E-Mail: [t.huwyler@gmx.ch](mailto:t.huwyler@gmx.ch), Tel. 079 601 89 76

### Esther Peter (ep)

Grundmühle 3, 6130 Willisau  
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37  
E-Mail: [estherpeter68@bluewin.ch](mailto:estherpeter68@bluewin.ch)

### Daniel Schneider (düsi)

Lehnweg 4, 6214 Schenk, Tel. 041 920 21 07  
E-Mail: [duesi.schneider@gmx.net](mailto:duesi.schneider@gmx.net)

Isabelle Weibel (iw), Brunnenmatt 4, 6064 Kerns  
E-Mail: [isabelle.weibel@bms.com](mailto:isabelle.weibel@bms.com)  
Tel. 079 221 47 50

### Mathilda Wyss-Babst (mwb)

Postfach 447, 6052 Hergiswil  
Natel: 079 706 30 33  
E-Mail: [mathilda.wyss-babst@bluewin.ch](mailto:mathilda.wyss-babst@bluewin.ch)

### Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst  
Postfach 447, 6052 Hergiswil  
Natel: 079 706 30 33  
E-Mail: [mathilda.wyss-babst@bluewin.ch](mailto:mathilda.wyss-babst@bluewin.ch)

### Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Stefan Weibel und Jonas Jauch  
E-Mail: [turnverband@gmail.com](mailto:turnverband@gmail.com)

### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

#### Adressen/Mutationen:

**Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden**  
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,  
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: [info@turnverband.ch](mailto:info@turnverband.ch)

### Redaktionsschluss *inform* Nr. 5/2012

01. September 2012

Auflage: 2'500 Exemplare

### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothliststr. 3, 6274 Eschenbach,  
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: [inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

### Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich



# CONCORDIA

*Die Mobiliar*  
*Versicherungen & Vorsorge*

**TRIBA**  
VALIANT PARTNERBANK



[oetterlidruck.ch](http://oetterlidruck.ch)



[kartenkaiser.ch](http://kartenkaiser.ch)



[posterkoenig.ch](http://posterkoenig.ch)



**STÖCKLI**  
outdoor sports

## Suchst du eine ehrenamtliche Herausforderung?

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden ist mit ca. 180 Vereinen und Riegen und rund 20'000 Mitgliedern der grösste Sportverband in der Zentralschweiz. Der Turnverband fördert und unterstützt mehrere Sportarten. In der Gesellschaft übernimmt er die wichtige soziale Verantwortung, als Dreh- und Koordinationsstelle für alle ein Freizeitangebot anbieten zu können. Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden sucht für die spannende und interessante Aufgabe als

## Vorstandsmitglied und Verantwortliche/r Medien

eine engagierte, motivierte Kollegin oder einen Kollegen.

### Unser Angebot

Wir bieten dir eine spannende und interessante Aufgabe in einem lebhaften und dynamischen Team mit viel Kontakt zu Turnerinnen und Turnern. Der Bereich umfasst folgende Schwerpunkte:

- Koordination Berichte für Verbandszeitschrift inform
- Koordination von Vorschau und Bericht Verbandsanlässe
- Koordination, Planung und Mitarbeit bei der Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsmassnahmen
- Organisation und Koordination Abteilung Marketing und Kommunikation
- Erstellung und Einhaltung Abteilungsbudget
- Kontaktpflege zu Medienfachleuten
- Verbindungsperson zu Presseverantwortlichen der Mitgliedervereine

### Deine Motivation

Die wichtigsten Voraussetzungen sind Freude und Begeisterung für eine ehrenamtliche Aufgabe. Deine Stärken umfassen nebst grossem Interesse an einer Vorstandsarbeit:

- Organisationstalent
- Kenntnisse der Turn- und Sportszene
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- freundliches Auftreten
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze

### Ohne dich, kein mich

Interessiert? Daniel Hecht, Verbandspräsident, steht dir gerne für weitere Informationen zur Verfügung – 079 458 63 18 oder [daniel.hecht@turnverband.ch](mailto:daniel.hecht@turnverband.ch).



Eine Kampagne vom:



[www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)



# Grösster Sportfachmarkt der Schweiz – über 60'000 Artikel



MORE SPORT FOR YOUR MONEY

Athleticum Emmenbrücke, Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 50 30

[www.athleticum.ch](http://www.athleticum.ch)